



Einladung zum Neujahrsempfang

am Sonntag, 13. Januar 2019, um 11 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

„Die menschliche Gesellschaft gleicht einem Gewölbe, das zusammenstürzen müsste, wenn sich nicht die einzelnen Steine gegenseitig stützen würden.“ Mit diesem Wort des römischen Philosophen Seneca möchte ich Sie ganz herzlich zum 35. Neujahrsempfang am kommenden Sonntag in die Sport- und Winzerhalle in Köndringen einladen.

Ich freue mich, wieder viele Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, aus den Kirchen und Medien, aus Vereinen und Verbänden begrüßen zu dürfen. Der Neujahrsempfang ist ein schönes Begegnungs- und Gesprächsforum, um sich in lockerer Runde über die Ziele für das neue Jahr auszutauschen. Gerade in einer Kommune ist es entscheidend, im Dialog zu bleiben und bei wichtigen Projekten zusammenzuarbeiten.

Das Jahr 2019 möchten wir am Sonntag mit dem Neujahrsempfang gemeinsam begrüßen. Wieder stehen einige Ehrungen an und es ist eine schöne Tradition, hiermit das ehrenamtliche Engagement von Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen.

Grußworte sprechen für die Abgeordneten Sabine Wölfle, für den Landkreis Landrat Hanno Hurth, für die Kirchen Diakon Michael Stemann, für Handel, Handwerk und Industrie Andreas Cordier, für den Bürgerverein Betzenhausen-Bischofslinde Rolf Baiker und für die Geehrten Siegfried Markstahler.

Für die musikalische Umrahmung sorgen der Männerchor Heimbach und das Ensemble Courage unter der Leitung von Petronella Rußer-Grüning. Die Bewirtung übernehmen auch diesmal die Winzergenossenschaft Köndringen und der Landfrauenverein Köndringen-Teningen.

Zum Jahresende wurde von der Gemeindeverwaltung zum 35. Mal ein Jahresrückblick zusammengestellt, der alle Aktivitäten und Entwicklungen in der Gemeinde aus dem Jahr 2018 aufzeigt. Das Nachschlagewerk wird am Neujahrsempfang ausgelegt und ist ab Dienstag auch in den Rathäusern in Köndringen, Nimburg und Heimbach sowie im Bürgerhaus Zehntscheuer kostenlos erhältlich.

Zum Neujahrsempfang 2019 lade ich Sie im Namen der Gemeinde Teningen recht herzlich ein.

Mit herzlichen Grüßen

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

Weitere Infos siehe Seite 4–5

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12, 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr
 Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30, Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20
 Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Teningen: Alexandra Haas, E-Mail: Inklusion@teningen.de, Tel.: 0159 02 35 31 25, Fax: 07641/5806-80

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 17. Januar im Rathaus in Nimburg.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock
 Herbert Luckmann (Ortsvorsteher)
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 Uhr und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

Am 10. Januar geschlossen.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Freitag, 11.1.: alle Ortsteile
Christbaumabfuhr
 Samstag, 12.1.: Teningen, Köndringen, Heimbach, Nimburg, Bottingen
 Montag, 14.1.: Landeck

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen.
Auflage: 6.195 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117.** Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich versicherte unter **0711-96589700 oder docdirekt.de.** Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 12.1.

Nikolai-Apotheke, Adenauerstraße 11, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 4740740, Fax 07681 / 4740741.

Sonntag, 13.1.

Glötter-Apotheke, Talstraße 70A, 79286 Glottertal, Telefon 07684 / 1355, Fax 07684 / 564.
 Neue Apotheke, Milchhofstraße 1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 9332221, Fax 07641 / 9332223.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111 Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/ 6076111 (statt bisher: 0761/ 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Tel. 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Tel. 07641 / 96269821, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de.
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Eveline Mießmer, Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen

Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflgestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Der Zugang ist barrierefrei.

Kreisseniorerrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreisseniorerrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Mediathek Teningen im Schulzentrum:

Dienstags, mittwochs von 12 bis 17 Uhr, donnerstags von 12 bis 18 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Von **November bis März ist die Sonntagsführung geschlossen.** Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen. Tel. 07641 / 5806-36. Für traditionelle Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

Die Ausstellung der Werke von Hilla von Rebay im Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungen sind auf Anfrage unter Rebay-Foerderverein@t-online.de möglich.

Redaktionsschluss

Montag, 14 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer 2019

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2019 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer 2019 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Grundsteuer 2019 ist zu den üblichen Terminen (15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.) fällig. Für Steuerpflichtige, die die Grundsteuer bisher in Jahresbeiträgen entrichtet haben, ist die Grundsteuer am 1.7.2019 zu bezahlen.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung tritt für die Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung können Sie gem. §§ 68 – 70 der Verwaltungsgerichtsordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Teningen, Bahlinger Str. 30, 79331 Teningen, Widerspruch erheben. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung und beträgt einen Monat.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Gemeindegasse

Noch bis Freitag geschlossen

Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltswesen (NKHR) hat die Gemeindegasse bis einschließlich 11. Januar geschlossen.

» Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden. Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912307

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderprogramm: Selbstgebackene Brötchen und UNO-Turnier

Es geht wieder los! Voll motiviert und mit vielen neuen Ideen startet das Kinder- und Jugendbüro in das Jahr 2019.

Auch weiterhin bietet das KJB für interessierte Grundschulkinder ab sechs Jahren **zweimal** pro Woche ein Kinderprogramm an. Das Kinder- und Jugendbüro bittet jedoch, die geänderten Uhrzeiten für das Kinderprogramm zu beachten. Diese sind ab dieser Woche gültig.

Der aktuelle Flyer ist unter www.teningen.de zur Ansicht oder zum Download verfügbar. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen). Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebackelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger JuZe gehören ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Wer liebt sie nicht, frischgebackene, warme und herrlich duftende Brötchen vom Bäcker? Diesen Donnerstag darf selbst Hand angelegt und Teig geknetet werden. Es gibt selbst gebackene Brötchen. **Donnerstag, 10. Januar, 15 bis 17 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Neu: Offene Tür im JuZe

Das Kinder- und Jugendbüro startet direkt mit einem neuen Angebot in das neue Jahr. Ab sofort findet freitags für alle interessierten Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren die Offene Tür im JuZe Teningen statt.

Offene Tür, was heißt das? Das Angebot der Offenen Tür ist kostenlos und steht jedem und ohne Anmeldung offen. Es gibt kein vorgegebenes Programm, sondern die Kinder und Teenager können nach Lust und Laune selbst entscheiden, was sie machen möchten. Es läuft Musik und der Tischkicker, der Billardtisch und das Darts stehen bereit. Auch wenn nur ein Plätzchen gesucht wird, um sich mit der Clique zu treffen und auszutauschen ist die Offene Tür der richtige Ort. Einfach vorbeikommen, mitmachen und dabei vielleicht sogar noch neue Leute kennenlernen. Getränke stehen zu einem geringen Preis zur Verfügung.

Die Offene Tür findet ab sofort immer freitags von 16.30 bis 18 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6 statt.

Das KJB freut sich auf alle interessierten Kinder und Teenager, die das JuZe Teningen erleben wollen. Für einige ist dies vielleicht auch der Übergang vom Kinderprogramm zu den Größeren. Auch Reinschnuppern ist natürlich jederzeit erlaubt. Weitere Infos gibt es unter www.teningen.de oder auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros [facebook.com/kjbteningen](https://www.facebook.com/kjbteningen).

Turnier-Alarm mit Uno-Karten

Am Freitag ist wieder Turnier-Alarm für alle spielbegeisterten Kinder angesagt. Die UNO-Karten dürfen ausgepackt werden. Wer ein eigenes UNO-Spiel besitzt, darf dieses gerne mitbringen. Wer wird die neue UNO-Königin oder der neue UNO-König?

Diesen Freitag, 11. Januar, 14.30 bis 16 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Bitte beachten: Zukünftig findet das Kinderprogramm freitags immer bereits von 14.30 Uhr bis 16 Uhr statt.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» In der Köndringer Winzerhalle am 13. Januar

Neujahrsempfang in Teningen

Zum 35. Mal findet am Sonntag, 13. Januar, um 11 Uhr in der Sport- und Winzerhalle Köndringen der Neujahrsempfang der Gemeinde Teningen statt, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist. Er beginnt mit der Begrüßung und der Ansprache von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker. Nach den Richtlinien für die Ehrung von verdienten Bürgern mit der Verdienstmedaille der Gemeinde hat der Gemeinderat beschlossen, die Verdienstmedaille der Gemeinde Teningen in Gold an eine und in Silber an zwei Personen zu verleihen. Außerdem steht eine weitere Ehrung an. Grußworte sprechen für die Abgeordneten Sabine Wölflle, für den Landkreis Landrat Hanno Hurth, für die Kirchen Diakon Michael Stemann, für Handel, Handwerk und Industrie Andreas Cordier, für den Bürgerverein Betzenhausen-Bischofsblinde Rolf Baiker und für die Geehrten Siegfried Markstahler. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Männerchor Heimbach und das Ensemble Courage unter Leitung von Petronella Rußer-Grüning, die während des Neujahrsempfanges bei ihren Auftritten insgesamt sechs Lieder singen werden. Die Bewirtung übernehmen auch diesmal die Winzergenossenschaft Köndringen und der Landfrauenverein Köndringen-Teningen. Zum Jahresende wurde von der Gemeindeverwaltung zum 35. Mal ein Jahresrückblick zusammengestellt, der die Aktivitäten und Entwicklungen in der Gemeinde aus dem Jahr 2018 aufzeigt. Das Nachschlagewerk hat diesmal einen Umfang von 186 Seiten. Der Jahresrückblick wird am Neujahrsempfang ausgelegt und ist ab 14. Januar auch im Köndringer Rathaus sowie im Bürgerhaus Zehntscheuer kostenlos erhältlich.



Büro im JuZe Teningen »Janine Schmidt« 0151/28700777
Büro im Spüro »Philipp Grangé« 07641/9659817
www.teningen.de → kjb@teningen.de
www.facebook.com/kjbteningen

Unsere Angebote

Für alle Kinder

DO	15.00 – 17.00 Uhr	Basteln/ Kochen im JuZe Teningen (Wiedlemattenweg 6)
DO	16.00 Uhr	Kino im JuZe Teningen (1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
FR	14.30 – 16.00 Uhr	Basteln/Kochen im JuZe Teningen
FR	16.30 – 18.00 Uhr	Offene Tür im JuZe Teningen

Für Mädchen

DO	18.00 – 19.00 Uhr	ab 14 Jahre	Foto- und Modelprojekt im JuZe Teningen
----	-------------------	-------------	---

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen	FR	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendkeller Köndringen	FR	19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf
Jugendclub Heimbach	FR	20.00 – 24.00 Uhr
	SA	20.00 – 24.00 Uhr
Jugendclub Nimbürg	MO	19.00 – 22.00 Uhr
	MI	19.00 – 21.00 Uhr
	FR	19.00 – 24.00 Uhr

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
„Spendenkonto Flüchtlingshilfe“
IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50
BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671
Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



» Ordnungsamt Teningen informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

Zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Gebote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkrone einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkrone) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldeleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Dies gilt auch für alle Spielplätze in der Gemeinde.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 44 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 Euro geahndet werden.



Neujahrsempfang 2019**Program m***Erlaube mir fein´s Mädchen**Männerchor Heimbach**Ein Vöglein sang**Leitung:**Ein König ist der Wein**Petronella Rußer-Grüning**Begrüßung und Ansprache**Bürgermeister**Heinz-Rudolf Hagenacker**Verleihung der Verdienstmedaille
der Gemeinde Teningen**Ehrung**La vie en rose**Ensemble Courage**Bella Bimba**Leitung:**Live is Life**Petronella Rußer-Grüning**Grußworte**für die Abgeordneten**Sabine Wölfle**für den Landkreis**Landrat Hanno Hurth**für die Kirchen**Diakon Michael Stemann**für Handel, Handwerk und Industrie**Andreas Cordier**für den Bürgerverein**Betzenhausen-Bischofslinde**Rolf Baiker**für die Geehrten**Siegfried Markstahler**Schlussworte**Bürgermeister**Heinz-Rudolf Hagenacker*

Bewirtung durch

*die Winzergenossenschaft Köndringen und
den Landfrauenverein Köndringen-Teningen*



Für Menschen, die wegen ihres Alters oder wegen einer Erkrankung nicht mehr alleine zurechtkommen, baut der Caritasverband in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Teningen eine Helfergruppe auf. Die Hilfe kann sich über einen kurzen oder längeren Zeitraum erstrecken. Über die Dauer und Art der Unterstützung entscheiden die Helferinnen und Helfer.

Die Hilfen können vielfältiger Art sein. Pflegeleistungen und Fahrdienste sind darin nicht enthalten.

Alle Helferinnen und Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung

Hilfen im Haushalt: 11,- € pro Stunde | Betreuung: 9,- € pro Stunde



Gemeinde Teningen

Ansprechpartnerin bei der Gemeinde Teningen ist Frau Sütterlin.

Tel.: 07641 5806 – 71
Suetterlin@teningen.de

Bürozeiten:

Mo – Do : 8:00 – 12:00 Uhr
 und 14:00 – 16:00 Uhr
 Fr: 8:00 – 12:30 Uhr
 und nach Vereinbarung



Caritasverband für den
Landkreis Emmendingen e.V.

Frau Brauer vom Caritasverband berät Interessierte gerne und vermittelt an hilfebedürftige Personen.

Tel.: 0761 9214 – 602
Ulrike.brauer@caritas-emmendingen.de

Bürozeiten:

Di : 14:00 – 16:30 Uhr
 Fr : 9:00 – 11:30 Uhr
 und nach Vereinbarung



Bekanntmachung

» Landratsamt Emmendingen

Termine für Christbaumabholung beachten

In allen 24 Städten und Gemeinden des Landkreises Emmendingen gibt es im Zeitraum zwischen 8. und 15. Januar eine Christbaumsammlung, bei der die am Straßenrand abgelegten Weihnachtsbäume abgeholt werden. Diese Aufgabe übernehmen Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens Remondis oder in einigen Gemeinden Sportvereine, Feuerwehren oder verschiedene Jugendgruppen. Die Abholung ist in der Müllgebühr enthalten, die Vereine freuen sich jedoch über eine kleine Aufmerksamkeit für die Vereinskasse. Der Termin der Christbaumsammlung steht im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landratsamtes Emmendingen unter www.landkreis-emmendingen.de. Die Christbäume müssen am Abholtag gut sichtbar am Straßenrand liegen. Wichtig ist, dass es sich sowohl bei der Straßensammlung als auch der Selbstanlieferung auf dem Grünschnittplatz ausschließlich um Christbäume ohne jeglichen Schmuck handelt - also ohne Drahtanhänger, auch ohne Strohsterne oder anderen Schmuck. Falls sich die Einsammlung der Bäume verzögern sollte, bittet die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen darum, auf der Straße liegende Christbäume innerhalb von drei Werktagen bei der Abfallwirtschaft zu reklamieren. Christbäume können selbstverständlich auf allen Grünschnittplätzen entsorgt werden.

» Mikrozensus 2019

Interviewer befragen rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informierte die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude beziehungsweise Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen, und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftsspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung mit den Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

» Polizeipräsidium Freiburg

Präventionstipps der Woche der Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

Die Fakten: Gemäß § 127 StPO hat jedermann ein Festhalterrecht, wenn er einen Täter auf frischer Tat zum Beispiel beim Einbrechen ertappt.

Die Tipps: Kein Risiko eingehen. Einbrecher sind meist mit einem Einbruchwerkzeug „bewaffnet“ und in dieser Situation sehr gewaltbereit. Eine gute Personenbeschreibung ist die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Täterfahndung.

Das Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. Terminvereinbarung: Telefon 0761 / 29608-25. Die Polizei möchte, dass die Bevölkerung sicher lebt!

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
 donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870
 Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
 donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910
 Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
 donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830
 Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
 mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)

» Agentur für Arbeit Freiburg

Am 17. Januar deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium: Am Donnerstag, 17. Januar, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung unter Telefon 0761/2710-264, Telefax -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

» Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen Sie nichts.

Die Stimme – hörbare Visitenkarte

Am **Donnerstag, 17. Januar**, informiert Sprecherzieher Marcel Hinderer zum Thema „Die Stimme – meine hörbare Visitenkarte“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Der Vortrag informiert, wie man ausdrucksvoll, lebendig und ohne Anstrengung spricht. Er beschreibt, welchen Einfluss Körperhaltung und Atmung auf die Stimme haben und wie man gelassen bleibt, auch wenn es stressig wird. Neben einer theoretischen Einführung gibt es praktische Tipps zu: „Wie setze ich mich mit der eigenen Stimme und dem eigenen Sprechen auseinander? Wie halte ich Kontakt zum Publikum? Wie präsentiere ich nicht nur das Thema, sondern auch meine Person?“ Marcel Hinderer ist Diplom-Pädagoge, Sprecherzieher und freiberuflicher Trainer für Sprecherziehung und praktische Rhetorik. An der Pädagogischen Hochschule Freiburg lehrt er seit 1998 Sprecherziehung. Mehr Information unter www.marcel-hinderer.de. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Aus den Fraktionen

Für die nachfolgenden Artikel sind die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion der Teninger Nachrichten übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts.

» Freie Wähler Teningen

Hoch hinaus mit einem Mann mit Visionen

Teningens innovativer Betrieb Monte Ziego fördert umweltbewusste Ideen – Freie Wähler Fraktion informiert sich Vorort.

Erstaunt, im wahrsten Sinne des Wortes, zeigten sich die Fraktionsmitglieder der Freien Wähler Teningen, bei einem informativen Rundgang durch den im Augenblick täglich wachsenden Neubau- und Anbau der in der Rohrlache ansässigen Firma Monte Ziego. Was hier gerade entsteht, ist tatsächlich das Ergebnis einer rundum innovativen umweltbewussten Planung für die wirtschaftliche Zukunft eines aufstrebenden Unternehmens. Dessen Geschäftsführer Martin Buhl nahm den Besuch der FWV-Fraktion zum Anlass, nicht nur die neuen Gebäudeteile vorzustellen, sondern auch das dahinterstehende Projekt.

Nicht nur für Teningen, sondern im Augenblick wohl über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus, ist dieses Unternehmen in der Biobranche ziemlich einmalig. Aufgrund der weltweit steigenden Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Milchprodukten (Ziegenmilch) entschloss sich Martin Buhl für die Gründung der Biopulver GmbH, die an die Käserei Monte Ziego angeschlossen wird. Mit neuester Technologie werden hier, so Buhl,

neue Maßstäbe für die Verarbeitung von Kleinmengen in der Biobranche gesetzt. Mit rund 90.000 Liter Tagesanlieferung und -verarbeitung ist die Anlagengröße am Markt kein zweites Mal zu finden. Und ganz nebenbei geht es auch um Energiebereitstellung. Mittels Thermalöl, welches mittelfristig komplett regenerativ erhitzt wird, werden die großen und kleinen Energieabnehmer des neuen Werkes entsprechend ausgekoppelt, um die notwendige Wärmeenergie den Prozessen zur Verfügung zu stellen. Martin Buhl zeigt mit diesem enormen Millionenprojekt und seiner Einzel-Investition viel Vertrauen in den Standort Teningen, was die Teilnehmer dieses anschaulichen Rundgangs durch die noch in der Entwicklung stehenden Bauabschnitte allesamt hoch einschätzten. Denn hier sollen regionale Betreiber und die hiesige Landwirtschaft eine erfolgreiche Symbiose darstellen, betonte der Bauherr.

Es wird vermutlich nicht mehr allzulange dauern, bis dem vorbeifahrenden Betrachter dieses neue Bauwerk in die Augen sticht. Denn immerhin soll der gebrauchte Abluftturm weit über die restlichen Bauwerke ragen. Einen außergewöhnlichen Blick vom Dach des neuen Gebäudes konnte die Freie-Wähler-Fraktion bereits bestaunen und die erhebende Aussicht auf unsere schöne Landschaft zwischen Kaiserstuhl und Schwarzwald.

Regina Keller
Fraktionssprecherin der Freien Wähler Teningen



Gleich Zwei Dinge konnten die Fraktionsmitglieder der Freien Wähler Teningen bei ihrem Besuch auf dem Neubau der Firma Monte Ziego bestaunen: ein durch und durch innovatives Unternehmen unter der Leitung von Martin Buhl (im Bild ganz links) und die unglaublich schöne Aussicht auf Teningens Landschaft.



FEUERWEHR TENINGEN

» Abteilung Köndringen

Unterricht am 14. Januar

Der nächste Unterricht der Abteilung Köndringen findet am Montag, 14. Januar, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich im Unterrichtsraum.

» Abteilung Heimbach

Abteilungsversammlung am Freitag

Die jährliche Abteilungsversammlung gem. § 14 Abs. 5 Feuerwehrsatzung der Abteilung Heimbach findet an diesem Freitag, 11. Januar, um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Heimbach statt. **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Abteilungskommandanten; 4. Bericht der Abteilung; 5. Bericht der Seniorenabteilung; 6. Bericht der Rechnerin; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung; 9. Ehrungen; 10. Aufnahmen in die aktive Wehr; 11. Verschiedenes / Wünsche und Anträge; 12. Die Gäste haben das Wort.

Einsatzübung am 14. Januar

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Einsatzübung findet am Montag, 14. Januar, um 19.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

» Jugendfeuerwehr

Am Samstag Christbaumsammeln

Das Einsammeln der Christbäume in Nimburg und Heimbach findet am kommenden Samstag, 12. Januar, um 8 Uhr statt.



Volkshochschule aktuell

Das neue VHS-Programm ist da

Ab dem 16. Januar bis zum 18. Januar 2019 wird das neue und bunte VHS-Frühjahr-/Sommerprogramm der Volkshochschule Nördlicher Breisgau verteilt. Die Verteilung erfolgt als Beilage in den Wochenblättern Emmendinger Tor, Von Haus zu Haus, Breisgauer Wochenbericht und Kaiserstühler Wochenbericht. Ebenso bunt wie das äußere Design ist das inhaltliche Angebot. Das umfangreiche Weiterbildungsprogramm umfasst rund 1.000 Kurse, Einzelveranstaltungen, Vorträge, Seminare, Führungen und Exkursionen. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail unter info@vhs-em.de, telefonisch unter 07641-922525, per Fax unter 07641-922533 oder persönlich im VHS-Haus in Emmendingen, Am Gaswerk 3, möglich. Das gesamte VHS-Programm steht auch im Internet unter www.vhs-em.de und ist auch über die vhsapp rund um die Uhr online buchbar.

VHS in Teningen:

Hatha-Yoga für Fortgeschrittene (31131BM):

Im Kurs lernen die Teilnehmer mit wohltuenden Bewegungs-, Achtsamkeits- und Meditationsübungen verschiedene Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, Entspannungsfähigkeit und des Umgangs mit Stress kennen, Teningen, Karuna-Zentrum, Blochmattenstraße 5, dreimal montags, Beginn: 28.01., 19 bis 20.30 Uhr.

After work Acryl painting! Malkurs (23174):

Die Acrylmalerei ist eine Nassmaltechnik mit allen Möglichkeiten des faszinierenden Farbauftrages. Malen in mehreren Schichten durch verschiedene Maltechniken. Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, zehnmal montags, 17.30 bis 19 Uhr, Beginn: 18.02.

Französisch für weit Fortgeschrittene – Conversation Grammaire discussion (43760):

A l'aide de textes choisis, nous voulons nous entraîner à parler en français et réviser la grammaire. Si le désir se manifeste, nous travaillerons avec un livre. Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Str. 2-6, zwölfmal montags, 18.15 bis 19.45 Uhr, Beginn: 18.02.

Körper in Balance (32228M):

Vollkörpertraining durch Herz-Kreislauf-Training, Koordinationstraining, Haltungsschulung, Bewegungsschulung und Übungen für Kraft und Ausdauer, Teningen, Storchenhof, Bahlinger Str. 25, fünfzehnmal montags, 18.30-19.30 Uhr, Beginn: 18.02.

Französisch (A1) für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (43120):

Im Kurs wird mit dem Lehrbuch Voyages Neu A1 gearbeitet und mit Lektion 4 begonnen. Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Str. 2-6, fünfzehnmal montags, 20 bis 21.30 Uhr, Beginn: 18.02.

Pilates für Anfänger & Wiedereinsteiger (32120M):

Im Zentrum des Kurses stehen Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit und des Rückens. Teningen, Storchenhof, Bahlinger Str. 25, fünfzehnmal dienstags, 17.45-18.45 Uhr, Beginn: 19.02.

VHS Nördlicher Breisgau

Erste Schritte in Word – Grundlagenschulung für Anfänger (50700):

Herbolzheim, Emil-Dörle-Realschule, Moltkestraße 66, Mo., 14.01. und Mo., 21.01., 18 bis 21 Uhr.

Excel 2016 Grundlagenkurs (52042):

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, fünfmal mittwochs, 18.30 bis 21.15 Uhr, Beginn: 16.01.

Smartphone für Frauen für Android-Geräte (56050):

Maltingen, Rathaus, Hauptstraße 18, Bürgersaal, Mi., 16.01., 18.30 bis 21.30 Uhr.

Heimat und Fremde - philosophisch gesehen (Vortrag):

Herbolzheim, Torhaus, Hauptstr. 60, Mi., 16.01., 19.30 bis 21 Uhr.

Reiche Ernte und Ästhetik – Schnitt von Zier- und Obstgehölzen in Theorie und Praxis (11418):

Herbolzheim, Herrenmühle, Schlossplatz 2, Fr., 18.01., 18.30 bis 21.30 Uhr, Sa., 19.01., 9 bis 13.30 Uhr.

Geschenke aus der Küche: Selbstgemachte Köstlichkeiten zum Verschenken (37165)

Bahlingen, Silberbergschule, Hohleimen 6, Mi., 23.01., 18-22 Uhr. **Anmeldung** bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, telefonisch: 07641 / 9225-0, per Fax: 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

10.01. Lieselotte Hetz, Hindenburgstraße 7 (85 Jahre)
11.01. Karin Herrmann, Albrecht-Dürer-Straße 17 (75 Jahre)
12.01. Siegfried Schrodi, Albrecht-Dürer-Straße 44 (70 Jahre)
13.01. Helga Kießl, Albrecht-Dürer-Straße 26 (75 Jahre)

Köndringen

10.01. Christa Zanotta, Kanalstraße 6 (70 Jahre)
14.01. Rosemarie Trüschel, Elzstraße 17 (70 Jahre)
16.01. Bernd Willaredt, Elzstraße 29 (70 Jahre)

Heimbach

15.01. Helga Emma Ida Rabsch, Bandengraben 1 (70 Jahre)



» Feuerwehr Teningen – Abteilung Teningen

Abholung der Christbäume

In Teningen werden die Christbäume dieses Jahr wieder von der Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen eingesammelt. Die Abholung erfolgt am Samstag, 12. Januar, ab 8 Uhr.

In den Ortsteilen Nimburg, Bottingen und Heimbach werden die Christbäume von der Jugendfeuerwehr Teningen eingesammelt. Abholung ist ebenfalls am 12. Januar ab 8 Uhr.

» Öffentliche Bekanntmachung

Flurbegehung auf der Gemarkung Teningen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Mittwoch, 23. Januar 2019, wieder eine Begehung der Gemarkung Teningen mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet.

Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann bei der Verwaltung in Teningen erfolgen. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gasthaus Krone Teningen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

METZGEREI

feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 10. bis 12.1.2019

<i>für Grill und Pfanne</i>	
Rinderkotelette	100 g € 2,39
<i>pfannenfertig paniert</i>	
Cordon Bleu „Schweizer Art“	100 g € 1,19
<small>gefüllt mit Raclette-Käse, Röstzwiebeln und luftgetrockneter Schinken</small>	
<i>heiß, geschnitten, am Stück oder zum Backen</i>	
Feiner Fleischkäse	100 g € 0,95
<i>hausgemachte Handwerkskunst</i>	
Pfeffersalami	100 g € 1,79
<i>original aus dem Allgäu</i>	
Bergkäse 48% F. i. Tr.	100 g € 1,89
<i>mit frischem Schnittlauch</i>	
Winterrettichsalat	100 g € 0,98

... jetzt ist die Zeit ...

jeden Dienstag

frische BLUT- UND LEBERWÜRSTE und dazu frisches SAUERKRAUT

PARTYSERVICE

OPTIK

Neue Öffnungszeiten 2019:

Montag Ruhetag
Dienstag 9–13 und 15–20 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag:
9–13 und 15–18 Uhr
Samstag 9–13 Uhr

BLICK

INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. Ruhetag, Di. 9–13+15–20 Uhr, Mi., Do., Fr. 9–13+15–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr
www.optikim-blick.de



**Heinz
Sielmann
Stiftung**

Putzkraft
von Gewerbebetrieb
in Teningen gesucht,
ca. 1 ½ Stunden/Woche.
Tel. 0 76 41 / 82 91

» **Unsere Leser – Ihre Kunden**

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.

Telefon 05527 914 111
www.sielmann-stiftung.de

» Forstrevier Vierdörferwald

Brennholzbedarf anmelden

Am Viehweg / Schwarzhüttenweg lagern im Gemeindevald noch einige Polter Brennholz in langer Form. An diesem Waldort sind auch noch zwei Lose Schlagraum (liegendes Kronenholz) zu vergeben. Wer Interesse hat, wird gebeten, seinen Bedarf bis spätestens zum 25. Januar 2019 bei der Gemeindeverwaltung, (Zehntscheuer) bei Frau Helde, Telefon 5806-56 anzumelden.

Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestellliste. Um Schlagraum aufzuarbeiten, benötigt man in der Regel einen Traktor.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliches Brennholz das im Gemeindevald vor Ort aufgearbeitet wird, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben. Die Teilnahme am Motorsägenkurs muss bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachgewiesen werden. Bürger(innen) die in der Vergangenheit die Bescheinigung schon vorgelegt haben, sind hiervon befreit. Gleiches gilt, wenn das Polterholz mit dem LKW oder Rückewagen lang aus dem Wald abgeholt wird.

» Däninger Dübbaggeischer

Termine für kommendes Wochenende

Am Samstag, 12. Januar, sind die Dübbaggeischer beim Zunftabend der Riddemer Schrättle in Reute. Der Zunftabend beginnt um 20.11 Uhr und die Anreise erfolgt privat. Am Sonntag, 13. Januar, sind die Geischer beim Umzug der Marchwaldgeister in Hugstetten. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Bäckerei Ritter.

 » **Schulkameraden Jahrgang 1957**
Stammtisch im „Kartoffelhof“

Am **Freitag, 18. Januar**, ist wieder Stammtisch der Schulkameraden des Jahrgangs 1957. Beginn um 20 Uhr im „Kartoffelhof“ (Emil-Schindler-Stadion) in Teningen.

 » **Schwarzwaldverein Teningen**
Winter zwischen Feldberg und Schluchsee

Sonntag, 20. Januar, Treffpunkt 8.30 Uhr am Bahnhof Emmendingen. Wanderung vom Caritas-Haus zur Hochkopfhütte und mit Aussichten auf das Menzenschwander Tal zum Äulemer Kreuz und über Äule nach Aha am Schluchsee. Wegstrecke 10 km bei 350 bergab Metern. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. **Anmeldung** mit Angabe über Regiokartenbesitz bis 18. Januar bei WF Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783 oder E-Mail: ganz-geisert@arcor.de.



 » **Öffentliche Bekanntmachung**
Flurbegehung auf der Gemarkung Köndringen

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Montag, 14. Januar 2019, wieder eine Begehung der Gemarkung Köndringen mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet. Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann bei der Verwaltung in Köndringen erfolgen. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Winzerhüs Köndringen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

 » **Gesangverein Köndringen**
Vorschau Laientheater Freiamt

Der traditionelle Theaterabend findet am **Samstag, 2. Februar** statt. Auch in der Saison 2019 spielt das Laientheater Freiamt wieder in der Köndringer Winzerhalle. Aufgeführt werden als Einakter „Der verwechselte Brautwerber“, eine Geschichte um Jungesellen mit gleichem Vornamen.

Das Lustspiel „Die Liebesbeichte“ erzählt die Brautsuche eines nach Jahren in die Heimat zurückgekehrten Sohnes. Verwechslungen, Irrungen und Wirrungen versprechen wieder ein-

mal einen unbeschwerten, lustigen Abend. Telefonische Kartenvorbestellung bei Anita Voigt, Telefon 573886. Bitte vormerken: Die reservierten Karten liegen erst ab dem 28. Januar bis 1. Februar zur Abholung bereit bzw. sind an der Abendkasse hinterlegt.

 » **Feuerwehr Teningen – Abteilung Köndringen**
Hauptversammlung am 18. Januar

Am **Freitag, 18. Januar**, findet die Hauptversammlung der Feuerwehr Teningen - Abteilung Köndringen **um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Köndringen** statt.

Tagesordnung:

Eröffnung durch den Spielmanns- und Musikzug; Begrüßung; Bericht des Abteilungscommandanten; Bericht des Spielmanns- und Musikzuges; Bericht des Schriftführers; Bericht des Rechners; Bericht der Kassenprüfer; Entlastungen; Verschiedenes; Wünsche und Anträge.

Alle Mitglieder und Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

 » **Kindringer Ruäbsäck**
Fasnet-Termine fürs Wochenende

Es stehen folgende Termine an:

Am Samstag, 12. Januar: Zunftabend der Schrättle in Reute (Auftritt Damen/Männer-Ballett und Teenieballett); Bus-Abfahrt 19.31 Uhr an der Winzerhalle.

Sonntag, 13. Januar: Umzug Marchwaldgeister in March. Abfahrt Bus 11.31 Uhr an der Winzerhalle und bei Sanitär Trautmann (Umzug um 14 Uhr Startnummer 64).

Hochzeit Sabrina und Wito: Am Samstag, 12. Januar, geben sich Sabrina und Wito das Jawort in der ev. Kirche Köndringen. Die Kindringer Ruäbsäck treffen sich um 14 Uhr vor der Kirche zum Spalierstehen im Häs! Wer hat, bitte Mistgabel mitbringen.

Vorankündigung: Samstag, 19.1., Zunftabend in Freiamt. Sonntag, 20.1., Umzug in Lahr.

 » **LandFrauenverein Köndringen-Teningen**
17. Januar: Musik-und Kulturvortrag „Kaiserstühler Wurzeln in Venezuela“

Am Donnerstag, 17. Januar, um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Köndringen bietet sich den Besuchern ein kultureller Vortrag an über die Auswanderung von 392 Kaiserstühlerinnen und Kaiserstühlern nach Venezuela anno 1843. Die Nachfahren sind bis heute den Kaiserstühler Wurzeln treu geblieben und Gebäude, Kultur und Lebensart erinnern noch ein Stück an die badische Heimat. Der Vortrag verspricht schöne Fotomotive und interessante Erzählungen über das damalige und heutige Leben in der deutschen Siedlung und allgemein im heutigen Venezuela. Umrahmt von musikalischen Einlagen des Musikers und Moderators Gerhard Schüle und seiner venezolanischen Ehefrau und Sängerin Marisol wird das Publikum in ein fernes Land mitgenommen und erhält zahlreiche Einblicke. Der Eintritt ist frei – Spenden sind erwünscht. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

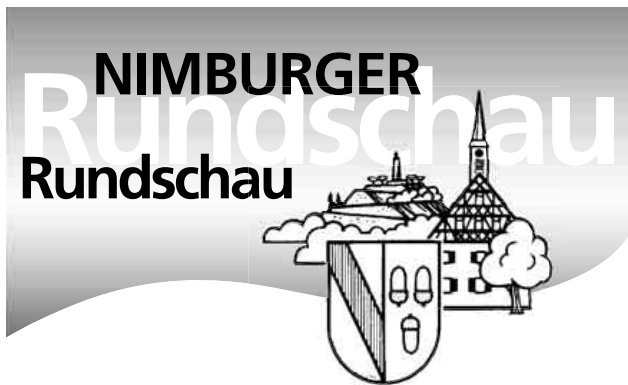
Freitag Singstunde LandFrauenchor

Am Freitag, 11. Januar, findet um 19.30 Uhr die erste wichtige Singstunde des LandFrauenchores im Evangelischen Gemeindehaus Köndringen statt. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

» TV Köndringen 1920, Abteilung Turnen

Rückenfitness und Fit for Fun

Wer Rückenfitness und Fit mit Fun werden möchte, ist bei Verena Pöschke direkt an der richtige Stelle. Sie hat im Oktober 2018 den Kurs übernommen und freut sich über Teilnehmer! Verena ist derzeit am Ende ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin und wird die Rückenmuskulatur der Teilnehmer in kurzer Zeit gesund stärken. Eine ausgeglichene und trainierte Rückenmuskulatur ist die Grundvoraussetzung für einen fitten Körper. Mit Übungen für die Kräftigung, die Ausdauer, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit ist Verenas Ziel, den Rücken zu stärken, damit er leistungsfähiger wird und die diversen Herausforderungen im Alltag problemlos meistert. Vorbeikommen und den Körper stärker und leistungsfähiger machen! Weitere Informationen auf www.tv-koendringen.de.



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im „Löwen“

Die Senioren treffen sich am kommenden Montag, 14. Januar, um 17 Uhr im „Löwen“ in Nimburg zum ersten Stammtisch im neuen Jahr.

» Nimburger Felse-Trieber

Spendensammlung in Bottingen

Am kommenden **Samstag, 12. Januar**, sammeln die Nimburger Felse-Trieber in Bottingen Spenden für die Kinderfasnet. Treffpunkt 14 Uhr am Rebstock Bottingen.

Nachruf

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

Der Gemischte Chor der Chorgemeinschaft Nimburg
trauert um sein geschätztes Ehrenmitglied

Werner Ruf

Wir verlieren mit ihm einen treuen, hilfsbereiten und sehr engagierten Sängerkameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Die Sängerinnen und Sänger
des Gemischten Chores

Nimburgerin sucht **kleines Häusle**
in Nimburg zum Kauf. **Tel. 01 73 / 3 23 75 16**

Das Blechbearbeitungs-Zentrum in der Region
für Heim & Handwerker

HALL of *Blech*

www.hall-of-blech.de

- Profile
- Zuschnitte
- Sonderanfertigungen
- Dachrinnen & Zubehör
- Farbbleche
- Alu / VA / Verzinkt
- Loch & Riffelbleche
- Kupfer / Titanzink

wir produzieren
in 24 h

Eine Innovation der

MD Baublecherei
Mathias Dörr
GmbH

79331 Teningen-Nimburg | Tel. 07663-91 49 380

Sternsingeraktion

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger mit vier Gruppen in Nimburg und Bottingen unterwegs. Herzlichen Dank für Ihre Spende von 2026 Euro. Einen besonderen Dank gilt den Kindern, die mit Begeisterung mitgemacht haben. Leider wurden manche Familien nicht angetroffen und die Sternsinger konnten aus Zeitgründen nicht noch einmal vorbeikommen. Ist nächstes Jahr dennoch ein Besuch gewünscht, bitte bei Barbara Guldenfels, Telefon 07663 / 226 melden.

» Forstrevier Vierdörferwald

Brennholzbedarf anmelden

Im Gemeindewald sind am Viehweg / Schwarzhüttenweg sowie am Steckackerweg noch einige Lose Polterholz vorhanden. Am Viehweg sind auch noch zwei Schlagraumlose abzugeben. Wer Interesse hat, wird gebeten, seinen Bedarf bis zum 25. Januar 2019 bei der Verwaltungsstelle in Nimburg bei Frau Striegel, Telefon 931515 oder auf dem Rathaus in Teningen (Zehntscheuer), bei Frau Helde, Telefon 07641 / 5806-56 anzumelden.

Die Zuteilung vom Kronenholz und Polterholz erfolgt nach der Reihenfolge in der Bestellliste. Um ein Schlagraumlos aufzuarbeiten, benötigt man in der Regel einen Traktor. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliches Brennholz, das im Gemeindewald vor Ort aufgearbeitet wird, nur noch an Interessenten vergeben werden kann, die einen zweitägigen Motorsägen-Grundlehrgang besucht haben. Die Teilnahme am Motorsägenkurs muss bereits bei der Bestellung durch Vorlage der Originalbescheinigung nachgewiesen werden. Bürger(innen) die in der Vergangenheit die Bescheinigung schon vorgelegt haben, sind hiervon befreit. Gleiches gilt, wenn das Polterholz mit dem LKW oder Rückewagen lang aus dem Wald abgefahren wird.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



» Ortsverwaltung Heimbach

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 10. Januar, ist das Rathaus Heimbach vormittags wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

» Ortschaftsamt Heimbach

Leitbild – Dorfentwicklung Heimbach

In dieser Woche findet folgende Projektgruppensitzung statt:

Projektgruppe 2: Jugend, Kinder, Familie Senioren (Leitung: Christel Stelzer) am **Freitag, 11. Januar, um 18 Uhr**.

Die Gruppe tagt im Bürgersaal des Ortschaftsamtes Heimbach. An dieser Sitzung können gerne weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger teilnehmen.



» Feuerwehr Teningen – Abteilung Heimbach

Jahreshauptversammlung am Freitag

An diesem Freitag, 11. Januar, findet die jährliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Teningen, Abteilung Heimbach, um 20 Uhr im Unterrichtsraum, Gerätehaus, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Abteilungskommandanten; 4. Bericht der Abteilung; 5. Bericht der Seniorenabteilung; 6. Bericht der Rechnerin; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung; 9. Ehrungen; 10. Aufnahmen in die aktive Wehr; 11. Verschiedenes / Wünsche und Anträge; 12. Die Gäste haben das Wort.

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

» Katholische Bildungswerk Heimbach

Vortrag Gewürze am 25. Januar

Termin vormerken: Am Freitag, 25. Januar, findet ein Vortrag mit Ursel Bühring, Heilpflanzenexpertin und Gründerin der Heilpflanzenschule in Freiburg, mit dem Thema: „Gewürze“ statt. Gewürze haben seit Jahrhunderten großen Einfluss auf das Leben der Menschen. Mit exotischen und heimischen Gewürzen werden die Speisen verfeinert. Sie sind unverzichtbarer Bestandteil volkstümlicher Heilmittel und moderner Medikamente, den Räumen und Körperpflegemitteln verleihen sie einen süßen Duft.

Ort: Katholisches Gemeindezentrum St. Marien, Köndringen um 19.30 Uhr, Unkostenbeitrag: 4 Euro.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner in der Köndringer Straße 7. Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen. Hörbücher für Kinder; Bücher für die ganz Kleinen ab 1 Jahr; Bücher für Kindergartenkinder; Bücher für Grundschüler und Bücher für Jugendliche. Dazu Pfiffige Spiele und Bücher für Erwachsene aus dem Bereich der schönen Literatur. Anspruchsvolle Magazine wie Landlust – Das Buffet – kraut und rüben – Regiomagazin können ebenfalls ausgeliehen werden. **Motto im Monat Januar: „Lesen – spielen – Hörbücher lauschen“**



Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. Februar, 19.30 Uhr

Der Männerchor Heimbach lädt am Samstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Probenraum der Anton-Götz-Halle nach Heimbach ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen neben den üblichen Regularien die erforderliche Nachwahl eines Schriftführers, das Gedenken an verstorbene Mitglieder sowie der Rückblick auf das vergangene Jahr 2018 und die Planung zum Jubiläumsjahr 2020. Wünsche und Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, sind gemäß Satzung vierzehn Tage vor der Hauptversammlung dem 1. Vorstand schriftlich einzureichen. Vor der Jahreshauptversammlung des Männerchores findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Fördervereins des Männerchores statt. Der gemeinsame Dank- und Gedenkgottesdienst findet statt am Sonntag, 10. Februar, um 10.30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Heimbach. Der Männerchor würde sich freuen, jeweils viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

» Förderverein Männerchor Heimbach

Jahreshauptversammlung am Samstag, 9. Februar, 19 Uhr

Der Förderverein Männerchor Heimbach lädt am Samstag, 9. Februar, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in den Probenraum der Anton-Götz-Halle nach Heimbach ein. Auf der **Tagesordnung** stehen neben den üblichen Regularien die Neuwahl eines Kassenprüfers, das Gedenken an verstorbene Mitglieder sowie der Rückblick auf das Jahr 2018 und die Planung für das Jubiläumjahr 2020. Wünsche und Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, sind gemäß Satzung vierzehn Tage vor der Hauptversammlung dem 1. Vorstand schriftlich einzureichen. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des Männerchores statt. Der Förderverein des Männerchores würde sich freuen, viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

» Heimbacher Waldteufel

Termine für das Wochenende

Kommenden Samstag, 12. Januar, Herbolzheim, Karnevalsgesellschaft, Breisgauhalle 19.30 Uhr, Hästräger, Elferrat / Fricke-Flat / Flat.



Sport

» FC Teningen (FCT)

Jugendfußball Hallenturnier ein voller Erfolg

Traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr fand nunmehr zum 17. Mal das Jugendhallenturnier des FC Teningen in der Ludwig-Jahn-Halle statt. Der Allmend Cup ist in der Region eines der bedeutendsten Hallenturniere, was auch die große Anzahl an Anmeldungen belegte. Das Teilnehmerfeld war qualitativ und quantitativ gut besetzt. So spielten dann, in 14 teils sehr hochklassigen Turnieren, 84 Mannschaften mit rund 820 Spielern ihre Sieger aus. In insgesamt 184 Spielen fielen 824 Tore, womit das Wort Hallen-Spektakel wirklich berechtigt ist. Besonders erfreulich aus sportlicher Sicht ist dabei der Turniersieg der D3-Jugend zu erwähnen, die mit einer spielerischen und kämpferischen Leistung überzeugen konnten.

Noch besser schnitten die B-Juniorinnen, die aktuelle in Kooperation mit dem SC Eichstetten (als Gastspielerinnen) auflaufen, ab. Die beiden gemeldeten Mannschaften belegten die Plätze eins und zwei, und zeigten wie im Ligabetrieb spielerische Klasse.

Die A-Juniorinnen mussten sich erst im Endspiel, welches sie lange offen gestalteten, dem Freiburger FC geschlagen geben.

Siegerliste 2018

B-Juniorinnen: Platz 1: SC Eichstetten a (In Kooperation mit JFV Untere Elz); Platz 2: SC Eichstetten b (In Kooperation mit JFV Untere Elz)

A-Jugend: Platz 1: Freiburger FC, Platz 2 JFV Untere Elz

B-Jugend: Platz 1: Freiburger FC U16, Platz 2 Freiburger FC U17

C1-Jugend: Platz 1: SF Eintracht Freiburg, Platz 2 Offenburger FV

C2-Jugend: Platz 1: FC Lörrach-Brombach, Platz 2 FC Denzlingen

D1-Jugend: Platz 1: Bahlinger SC, Platz 2 FC Emmendingen

D2-Jugend: Platz 1: FC Wyhl, Platz 2 FC Emmendingen

D3-Jugend: Platz 1: JFV Untere Elz, Platz 2 JFV Tuniberg

E1-Jugend: Platz 1: SG Endingen, Platz 2 SG Köndringen

E2-Jugend: Platz 1: SC Weisweil, Platz 2 FC Teningen

In der F- und G-Jugend wurden mit großem Eifer Spielemittage ausgetragen. Bei diesen Spielen steht natürlich der Spaß am Spiel absolut im Vordergrund, und es gibt nur Sieger. Im G2-Feld standen sich dabei mit zwei Saggiomo Brüdern (Dino und Angelo) zwei bekannte Gesichter des FC Teningen (Trainer / Spieler / Pokalheld) in bislang ungewohnter Doppelfunktion (jeweils als Trainer der G2, und gleichzeitig Spielerpapa der Vereine FC Teningen / SV Rieselfeld) als „Gegner“ gegenüber. Der Sonderpreis für den jüngsten Spieler des Allmend Cup (knapp über 4 Jahre alt) ging in diesem Jahr nach Endingen. Dank der großen Unterstützung der Eltern und natürlich auch durch den unglaublichen Einsatz der Jugendvorstandschaft (und deren Familien) konnte das Turnier wieder erfolgreich durchgeführt werden. Es gab reichlich Lob von den teilnehmenden Mannschaften, was als Motivation für das Turnier Ende 2019 genommen wird.

Wir danken sehr herzlich den Sponsoren, die das Turnier Jahr für Jahr auch zu einem wirtschaftlichen Erfolg machen: Günter Schmidt, Bösch Fertigungstechnik e.K., Engelbert und Regina Gut, Markus Schmidt, Adolf Braun KG Kies- und Transportbetonwerk, Trotter und Partner GmbH, Edgar Trautmann, Dres. Christoph Meschenmoser u. Johannes Haderthauer, Gordon Vossler, Heinz u. Helga Hodel, Gemeinde Teningen, IB Bau GmbH, Bernhard Bühler, Landkreis Emmendingen, Silke Becker, Dr. Peter Bath, Sachse und Limberger Steuerberater, Heinz und Elfriede Heidenreich, Rainer Jürgen Albrecht, Klaus Trüschel, Irmgard und Heinz Willmann, Andreas Roser, Katja Maier.

» TV Köndringen, Abteilung Kraftsport

Vereinsmeisterschaft der Kraftsportler

Am Sonntag, 16. Dezember, veranstaltete die Abteilung Kraftsport das erste Mal seit einigen Jahrzehnten wieder eine Vereinsmeisterschaft. Im Kraftdreikampf wurden die Kräfte gemessen. Durch krankheitsbedingte Ausfälle haben sich sechs Athleten in den Disziplinen der Kniebeuge, dem Bankdrücken und dem Kreuzheben gemessen.

In sportlich schöner Atmosphäre konnte S. Voigt die Kniebeugen mit 162,5 Kilogramm für sich entscheiden. Beim Bankdrücken lagen drei Athleten mit etwas über 120 kg nahe beieinander, allerdings konnte P. Voßler das Bankdrücken mit stabilen 152,5 kg (88,70 Relativpunkten) vor A. Kocon mit 125 kg (86,59 RP) gewinnen. In der Disziplin Kreuzheben lieferten sich F. Beck und S. Voigt mit über 200 kg im zweiten und dritten Versuch einen Zweikampf, den wiederum S. Voigt am Ende mit 215 kg und einem leichteren Körpergewicht gegen F. Beck mit 220 kg für sich entscheiden konnte. Die Gesamtwertung im Kraftdreikampf konnte A. Kocon durch ein deutlich geringeres Körpergewicht und einer sehr guten Leistung im Bankdrücken für sich entscheiden. 1. Platz A. Kocon (311,74 RP), 2. Platz S. Voigt (302,41 RP), 3. Platz F. Beck (277,95 RP), 4. Platz L. Dick (269,11 RP), 5. Platz M. Dick (257,73 RP). Die Abteilung bedankt sich bei allen Athleten, Helfern, Zuschauern und Sponsoren.



Athleten der Abteilung Kraftsport.

» TV Köndringen, Abteilung Karate

Ein Sport mit Zukunft!

Karate macht Spaß und bietet gleichzeitig eine gute Basis für die Förderung und Entwicklung von Kindern.

Die Kinder müssen sich entfalten können und dürfen auch im Sport in keinerlei Schablonen gepresst werden. Im Karate entsteht kein Gruppenzwang und Leistungsdruck, was gerade für dieses wichtige Entwicklungsalter von großer Bedeutung ist.

Der Karateunterricht fördert die sozialen Fertigkeiten, die Konzentration, Sicherheit, Balance, Koordination, Fitness und Beweglichkeit der Kinder.

Jedes Kind bekommt im Karate die Möglichkeit, sich individuell zu entwickeln und so zu einem selbstbewussten jungen Menschen in jedem Bereich des Lebens zu werden.

Das Unterrichtssystem wird auf Motivation sowie einem klaren und verständlichen Unterrichtsplan aufgebaut, der den Kindern auch außerhalb des Karate ein Gefühl von Stärke und Sicherheit vermittelt.

Eltern berichten das Karate Folgendes bewirkt:

- eine Steigerung der Fitness und Gesundheit
- eine Steigerung der Konzentrationsfähigkeit
- ein größeres Verantwortungsbewusstsein
- eine verbesserte soziale Kompetenz

- größere Sicherheit
- ein gesteigertes Selbstvertrauen
- einen besseren Umgang mit Gefahrensituationen

Die Trainingszeiten für Einsteiger und Fortgeschritten im TV Köndringen:

Montags / Schulsporthalle Köndringen: 19 bis 20.30 Uhr; Erwachsene ab 15 Jahre.

Dienstags / Sport- und Winzerhalle Köndringen: 15 bis 16 Uhr, Kids von 6 bis 9 Jahre. 16 bis 17 Uhr, Schüler von 9 bis 14 Jahre.

Freitags / Schulsporthalle Köndringen: 15 bis 16 Uhr, Schüler von 6 bis 14 Jahre.

Weitere Infos: www.karate-team-wiesler.de oder telefonisch unter 07663 / 6037928.

» Sportschützenverein Köndringen

Johannes Zähringer gewinnt Vogelschießen – Benjamin Schoner und Florian Prussait räumen ab

Vergangenen Samstag fand das traditionelle „Vogelschießen“ des Sportschützenvereins Köndringen statt. Die ausgewählten Teile des speziell hierfür aus Holz gefertigten Wappenvogels waren mit dem Kleinkalibergewehr stehend freihändig beschossen worden. Die 22 teilnehmenden Vereinsmitglieder benötigten hierfür insgesamt 728 Schuss Munition – 140 Schuss mehr als im vergangenen Jahr.

In diesem Jahr konnte man meinen, dass die Schützen Florian Prussait und Benjamin Schoner den Wettbewerb unter sich ausmachen wollten. Denn Florian Prussait brachte sowohl die Krone (80. Schuss) als auch den Reichsapfel (98. Schuss) zu Fall und Benjamin Schoner sicherte gleich drei Teile für sich – das Zepter (92. Schuss) sowie den linken als auch den rechten Flügel (332. und 533. Schuss). Schließlich fiel der Rumpf des Vogels aber beim 728. Schuss durch Johannes Zähringer, der somit den ersten Platz erlangte.

Die Siegerehrung nahm Oberschützenmeister Heinrich Bühler vor und verlieh dabei den treffsicheren Schützen eine Zinnmedaille.

Ein großes Dankeschön geht an Walter Blunk für den hergestellten Vogel, Werner Bauer für die Herstellung der Zinnmedaillen, Erika Trautmann und Maria Fischer für das hervorragende Essen, mit welchem sie die Vereinsmitglieder verwöhnten sowie an alle anderen Helfer, die zu einem schönen Tag beigetragen haben.

Termine zum Vormerken: 2. Februar: Königssessen (Anmelde-liste liegt aus); 29. März / Generalversammlung.



Die Sieger Florian Prussait, Johannes Zähringer und Benjamin Schoner.



Allgemeines

» Kulturverein Teningen

Kultur um vier: Alltagsleben in China

Am **20. Januar** hält Klaus Gabriel einen Dia-Vortrag im Rebay-Haus. Beginn um **16 Uhr**.

Nach 38 Jahren China- und Asienreisen fand er seine große Liebe. Sie ist Chinesin, stammt aus der Provinz Zhejiang mit der größten Dichte an Millionären und gehört selbst dazu. Das führte zu einem vollkommenen Paradigmenwechsel, denn seit 1981 war Klaus Gabriel 31 Mal als Rucksackreisender im Reich der Mitte unterwegs. In den vergangenen fünf Jahren lernte er China und speziell Hangzhou aus einem gänzlich anderen Blickwinkel kennen. In über 40 Aspekten („Einsichten“) geht er diesem Leben und Wohnen im heutigen China nach. Anschließend beantworten die beiden gern Fragen aus dem Publikum.

Der Eintritt kostet 8 Euro, **Anmeldung** unter Telefon 07641/49421 (AB) oder per E-Mail an kulturverein.teningen@t-on-line.de.



» Kurs beim DRK-Kreisverband Emmendingen

Fit in Erster Hilfe am Kind

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! Dieser Erste-Hilfe-„crash“-Kurs (vier Unterrichtseinheiten) ist für alle Eltern, Großeltern und alle, die mit Säuglingen und Kindern zu tun haben. Spezielle Vorkenntnisse braucht man bei diesem Kurs keine haben. Bei vielen liegt der „Rotkreuzkurs“ seit längerer Zeit zurück, erinnern sich vielleicht noch ganz schwach an die stabile Seitenlage und hat das damals Erlernte in all den Jahren nie gebraucht und somit vergessen.

Aber wie ist das beim Kind oder beim Säugling? Erste Hilfe bei Kindernotfällen? Genauso wie Erste Hilfe am Erwachsenen? Nicht ganz! Hier erlernen und üben die Teilnehmer die wichtigsten Maßnahmen bei Kindernotfällen.

Der „Fit in Erste Hilfe am Kind“-Kurs in 180 Minuten findet am **Donnerstag, 31. Januar, von 17.30 bis 20.45 Uhr** in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbands Emmendingen in der Freiburger Straße 12 statt. Die Kursgebühren betragen 20 Euro pro Person. **Info und Anmeldung** unter: Anja Gebhardt, Telefon 07641 / 4601-34 oder 4601-0, gebhardt@drk-emmendingen.de oder, breitenausbildung@drk-emmendingen.de.

» Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Geführte Wanderung:

19. Januar: VS-Schwenningen; Info: www.wanderfreunde-teningen.de

Wandern in Frankreich:

19./20. Januar: Chalampe

» Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt

Am Samstag Trauerwanderung

Der Hospizdienst Emmendingen-Teningen-Freiamt bietet am kommenden Samstag, 12. Januar, um 14 Uhr eine Wanderung für trauernde Menschen an, die Möglichkeiten zur Begegnung und Bewegung bieten soll. Sie führt auf leichter Strecke über Feld-, Wald- und Asphaltwege und dauert circa zwei Stunden. Anschließend besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einker. Erfahrene Trauerbegleiter machen sich gemeinsam mit den Teilnehmern auf den Weg. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Schlossplatz.

Freitags-Treff für Menschen in Trauer

Für alle, die einen Abschied oder einen Verlust zu verkraften haben, bieten ausgebildete Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt mit den Trägern Caritasverband für den Landkreis Emmendingen und Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Emmendingen am **Freitag, 18. Januar, von 17.30 bis 19 Uhr** ein offenes Treffen im Markt 15, Karl-Friedrich-Straße 20 in Emmendingen, an. Des Weiteren findet der Treff immer zur selben Zeit am dritten Freitag eines jeden Monats statt (außer im April wegen Karfreitag – dann am 12. April). Es gibt einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit zum Gespräch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Trauerandachten in Emmendingen

Trauer ist ein natürlicher Prozess bei allen Abschieden unseres Lebens. Wir trauern besonders intensiv bei dem Tod eines Menschen, aber ganz unterschiedlich in der Ausprägung. Viele wollen in ihrer Trauer nicht alleine sein und suchen sinnvolle Angebote. Die Trauerandachten der beiden christlichen Kirchen in Emmendingen sollen „der Trauer Raum geben“ und finden im ökumenischen Wechsel unter der Mitwirkung des Hospizdienstes Emmendingen-Teningen-Freiamt statt. Die Andacht beginnt um 19 Uhr und dauert ca. 30 bis 40 Minuten und wird mit Texten, Liedern und Zeiten der Stille gestaltet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Gespräches. Nächster Termin ist am **Dienstag, 22. Januar**, in der katholischen Kirche St. Bonifatius (Markgraf-Jacob-Allee).

» Edith-Stein-Schule, Freiburg

Offenes Haus und Infoabende

Infoabende an der Edith-Stein-Schule für Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft und Sozialpflege: **Donnerstag, 17. Januar**, ab 17.30 Uhr „offenes Haus“, ab 19 Uhr Infoabend; **Dienstag, 19. Februar**, ab 19 Uhr Infoabend.

Bildungsangebote – nach Realschule oder zweijähriger Berufsfachschule in drei Jahren zum Abitur:

Agrarwissenschaftliches Gymnasium:

- Agrarbiologie, Natur- und Umweltschutz;
- Pflanzenzüchtung und Tierhaltung;
- Lebensmittelproduktion und Biotechnologie.

Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium:

- Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege;
- Medizin und Pharmazie;
- Sozialmanagement und Psychologie.

Nach einer Berufsausbildung in zwei Jahren zum Abitur: Berufsoberschule für Sozialwesen:

- Biologie mit Gesundheitslehre;
- Pädagogik und Psychologie.

Kontakt: Edith-Stein-Schule, Bissierstraße 17, 79114 Freiburg, Telefon 0761 / 201-7766 oder -7436, ests@freiburger-schulen.bwl.de, www.ests-freiburg.de.

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
Tel. 07641-91 2322
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
www.selo24.de

Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

» Was Sie interessiert,
ist für uns wichtig.

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...dazu stehen wir.

Den besten Preis erzielen.

Wir suchen für unsere Kunden:

- Grundstücke u. ältere Immobilien für Bauprojekte
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

AKTIVA
Immobilien im Breisgau

„Wir freuen uns auf Ihren Anruf.“

Ihr Stefan Discher

Hauptstraße 50a - 79364 Malterdingen
0 76 44 - 928 70 28 - www.aktiva-immobilien.de

Stammtisch „Reden über Gott und die Welt“

Es wird ein Gesprächskreis geplant, in dem über alles debattiert wird, was gerade relevant ist in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur. Frau und Mann, Jung und Alt. Eben, wer Lust dazu hat. Der Stammtisch ist ungezwungen, unabhängig und unverbindlich. Bei Interesse bitte telefonische Rückmeldung bei Joachim Kiefer (Ev. Pfarrer i.R.) Telefon 07641 / 55454 und Gerhard Stelzer (Kommunikationsberater), Telefon 07641 / 9543600.

» Förderverein Hilla von Rebay

Neue Fotos vom ersten Guggenheim-Museum

Ab Sonntag, 13. Januar, sind im Rebay-Haus neue Fotos vom ersten „Museum of Non-objective Painting“ in New York aus den 1940er und 1950er Jahren zu sehen. Hilla von Rebay war Direktorin dieses Museums, das in einem ehemaligen Autosalon untergebracht war und in dem Bilder aus der Sammlung von Solomon R. Guggenheim ausgestellt wurden. Die 40 Fotos aus dem Besitz der Familie Rebay geben einen Einblick in das damals revolutionäre Museum und die Art der Präsentation der Werke.

Das Museum ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Museum of Non-objective Painting, New York, Werke von Otto Nebel und Rolph Scarlett, 1940-er Jahre.

Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!

Schwerpunkt: Mietrecht



- Mietverträge
- Kündigung
- Abmahnung
- Gewerbemiete
- Wohnungsmiete
- Mieterhöhung

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Steffen Dold
Mediator

Nähere Informationen: www.ac-jur.de

Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

3 Teile kaufen!
2 Teile zahlen!!!

Wir schenken Ihnen
das günstigste Teil

Bekleidungshaus
Bührer - mit Beratung und Service unter 1€!
Heiligenreute 3
79348 Freiamt
07645/ 1852

WOHNEN AM BÜRGERPARK 2 in Kenzingen, Wonnentaler Weg

Komfortable Neubau-ETW: **LETZTE CHANCE!**
EG, 4-Zimmer-ETW, ca. 117 m², mit Privatgarten,
TG + KFZ-Stellplatz verfügbar, KP: 416.500,- €

Beratung
und Verkauf:

michaelkuri
Immobilien

Hauptstraße 1
79341 Kenzingen
Tel. 07644/9130 20
www.kuri-immobilien.de

» Jugend der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen

Jugendmusiker bei eisigen Temperaturen im Europa-Park

Der letzte Termin des Jahres war für die Musiker und Musikerinnen des Jugendorchesters noch mal ein echtes Highlight. Vormittags startete das 28-köpfige Orchester nach Rust in den Europa-Park und hatte mehrere Stunden Zeit, die Attraktionen zu nutzen. Trotz der eisigen Temperaturen waren die Euro-Mir- und Wodan-Achterbahnen natürlich der erste Anlaufpunkt für die Mutigen. Aber auch für die weniger Mutigen gab es mit dem Alpenexpress, dem Riesenrad und dem Kettenkarussell genügend Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Die zahlreichen Shows waren in diesem Jahr eine beliebte Alternative, um sich zwischendurch wieder aufzuwärmen. Nach verschiedenen Stärkungen, die von einer Grillwurst und Pizza bis zu Crêpe und Schokobanane reichten, wurden die Instrumente aus den kalten Autos geholt. Im Französischen Teil stand eine große Bühne, auf der die Jungmusiker Platz nahmen und unter Leitung von Hanno Kappus die ankommenden Gäste mit Weihnachtsliedern unterhielten. Die mitgereisten Fanclubs aus Mündingen und Teningen hielten sich mit Glühwein warm und lauschten tapfer den frierenden Musikern. Nach einer Stunde Musizieren hieß es dann auch für die Mitglieder der Jugendkapelle, Instrumente zusammenzupacken und die Instrumente zur verstauen, um danach wieder auf Entdeckungstour zu gehen. Dieser Ausflug war für die Jugendlichen ein toller Ausklang. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass dieser Ausflug bald wiederholt werden muss.

Informationen zur musikalischen Ausbildung bei der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen unter www.mfk-teningen.de.



Die Jugendkapelle der Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen und des Musikvereins Mündingen auf der Bühne im Europa-Park in Rust.

» Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten

DRK ruft für die Patientenversorgung zur Blutspende auf

Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. In Deutschland werden 15.000 Blutspenden zur Patientenversorgung täglich benötigt. Die gute Tat gehört daher unbedingt auf die Liste der guten Vorsätze - und nicht nur auf die Liste. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Freitag, dem 11. Januar 2019 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Ludwig-Jahn-Halle, Ludwig-Jahn-Straße 4, 79331 Teningen.

Bei einer Bluttransfusion spielt die Blutgruppe eine wichtige Rolle, denn passt diese zwischen Spender und Empfänger nicht, kann es zu lebensbedrohlichen Nebenwirkungen kommen. Der DRK-Blutspendedienst muss daher für die Krankenhäuser in den unterschiedlichen Blutgruppen die notwendigen Spenden bereitstellen. Dabei spielt auch die Zeit eine Rolle. Während beispielsweise die roten Blutkörperchen 42 Tage haltbar sind, sind die Blutplättchen nur vier Tage für die Transfusion einsetzbar. Langfristige Vorräte können nicht angelegt werden. Die Bürger

sind aufgerufen dazu beizutragen, dass genügend Blutpräparate in der Region bereitstehen. Warum also nicht gemeinsam mit Freunden, Familie und Kollegen bei der Blutspende mit einer guten Tat ins neue Jahr starten.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

» Eine Goldmedaille auf der Erfindermesse

Autos mit Methanolantrieb

Um Visionen zu entwickeln, müssen zunächst gedankliche Scheuklappen beiseitegelegt werden. So wie bei Johannes Fischbach und Maximilian Backes, die mit großem Erfolg an der Erfinder- und Ideenmesse Anfang November in Nürnberg teilgenommen haben. 800 Forschern aus der ganzen Welt bot sich dort die Gelegenheit, ihre innovativen Lösungen internationalen Vertretern aus Industrie und der Wirtschaft zu präsentieren. Mit ihrem mit Methanol betriebenen Auto konnten sie nicht nur eine Goldmedaille, sondern auch den Erfinderpreis 2018 erringen.

Auf Vorschlag der Gemeinderätin Roswitha Heidmann hin wurden nun die zwei erfolgreichen Jungforscher im Rahmen eines kleinen Festaktes im Schlosscafé in Heimbach offiziell von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker im Namen der Gemeinde geehrt. Insbesondere weil Maximilian Backes ein Köndringer Bürger ist, er aber darum bat auch seinen Partner Johannes Fischer, der aus Waldkirch stammt, mit bei der Ehrung einzubeziehen. „Denn wir sind ein Team, alleine wäre solch ein Kraftakt nicht möglich gewesen,“ so Backes. Beide wollten sich nicht mit der Idee zufriedengeben, allein die einspurige Entwicklung zum Elektroauto im Visier zu haben. Während einer Seminararbeit entwickelten sie deshalb den Plan, Autos alternativ mit Methanol anzutreiben. Eine Idee die zunächst als eine Seminararbeit, als viel zu aufwendig erschien. Doch man ließ nicht locker und fand Unterstützung bei Wolfram Helff, einem Lehrer der GHSE Emmendingen. Da ahnte man noch nicht, welch abenteuerlicher Verlauf ihnen damit bevorstand. Angefangen hatte es dann mit einem alten Auto, welches man als ersten Versuch auf Methanolantrieb umbaute. Doch die Ergebnisse waren nicht zufriedenstellend. Ziel war es ein Auto mit Turboantrieb umzubauen, womit eine abenteuerliche Odyssee begann. Beide reisten nach London, um dort einen billig angebotenen Audi TT zu kaufen. Wie sich aber bei der Heimfahrt herausstellte, war die Lichtmaschine defekt und so endete die Heimreise zunächst nach 100 Kilometern. Da am Samstag keine offene Werkstatt zu finden war, entschloss man sich mehrere Batterien in einem Baumarkt zu kaufen, um zumindest wieder das Festland zu erreichen. Letztendlich waren es die Eltern, die den beiden abenteuerlustigen Jungforschern wieder eine sichere Heimreise bescherten.

Mit diesem umgebauten Auto präsentierten sie ihre Idee auf dem Landeswettbewerb „Jugend forscht“ in Stuttgart, wo sie den Sonderpreis für Klimaschutz und die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Darmstadt gewannen. Dort erzielten sie nicht nur einen fünften Platz, sondern erhielten zusätzlich den Sonderpreis für erneuerbare Energien. Da wurde man schon auf sie aufmerksam und es folgte Mitte Juni eine Einladung von Bundesminister für Wirtschaft und Energie Peter Altmaier und Ende Juni eine Einladung von Umweltministerin Svenja Schulze, wo sie ihr Projekt vorstellen konnten. Im September überreicht Bundeskanzlerin Angela Merkel ebenfalls in Berlin den Sonderpreis für Erneuerbare Energien.

Inzwischen kam das Sponsoring mit der Tuning Firma richtig in Schwung und beide Technik begeisterte Tüftler durften sich an den Umbau von hochwertigen Fahrzeugen beweisen. Mit einem Sportfahrzeug von Jörg Pippig aus Gundelfingen präsentierten sie wirksam und technisch ausgereift ihre Innovation auf der Erfindermesse in Nürnberg und gewannen damit die Goldmedaille und den Erfinderpreis 2018.

Mittlerweile hat man bereits drei Fahrzeuge mit Erfolg umgebaut und die Technik weiter entwickelt. So entwickelte die beiden Tüftler ein Steuergerät, mit dem jedes Benzinauto auf Methanol umgebaut werden kann. Es kann auch zu hundert Prozent mit Ethanol oder auch ein Gemisch aus Benzin und Ethanol getankt werden. Dabei spielt es keine Rolle, wie viel Benzin sich beim betanken mit Ethanol noch im Tank befindet.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker sprach seine Bewunderung aus und sieht in der Innovation der beiden Erfinder ein spannendes Projekt, das einiges zur Umgestaltung der zukünftigen Mobilität beitragen kann oder auch wird.



Maximilian Backes (links) aus Köndringen und Johannes Fischbach (rechts) mit dem Fahrzeug, mit dem sie auf der Erfindermesse eine Goldmedaille gewinnen konnten. Hauptsponsor Markus Handloser, Geschäftsführer von der Firma HMS-Performance in Malterdingen, bot beiden jede mögliche Unterstützung.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker war bei der Ehrung der beiden Jungforscher Maximilian Backes (links) und Johannes Fischbach (rechts) sehr beeindruckt von dem Ergebnis des Projektes.

Mehr als 100.000 Gründe für Ihre Anzeigen – Woche für Woche

WochenZeitung
EMMENDINGER TOR

BREISGAUER
WochenBericht

WochenZeitung
Von Haus zu Haus

Über 106.000 interessierte Haushalte warten jede Woche auf ihre Zeitung mit den Berichten, den örtlichen Bekanntmachungen, mit allem Wissenswertem lokal und aus der Region – einfach mit allem, was die Menschen interessiert. Von diesem Umfeld profitieren Sie und Ihre Anzeigen. Und dank der optimalen Kombinationsmöglichkeiten profitieren Sie gleich doppelt:

Sie vermeiden Streuverluste und erhalten kundenfreundliche Preise.

WZO Verlags-GmbH | Denzlinger Str. 42 | 79312 Emmendingen | Telefon 07641 / 9380-0 | www.wzo.de

KAISERSTÜHLER
WochenBericht

ELZTÄLER
WochenBericht

BITTENHEIMER StadtAnzeiger
Von Haus zu Haus

» Hauptversammlung Feuerwehr Nimburg

Nimburger Bürger bedanken sich bei der Feuerwehr

Das Ansehen der Feuerwehr in Nimburg genießt ein hohes Ansehen in der Bevölkerung, wie man unschwer im Dezember sehen konnte, denn die Tore des Gerätehauses waren als ein Fenster zum Nimburger Adventskalender ausgewählt worden und wurde von den Kindern entsprechend geschmückt. In Zeiten, in denen selbst Rettungskräfte oftmals der allgemein zunehmenden Aggressivität ausgesetzt sind, ist es eine besondere Geste, wenn sich Bürger dankbar zeigen. So wie bei der Hauptversammlung der Nimburger Feuerwehr, bei der ein Bürger den versammelten Feuerwehrangehörigen seinen Dank im Namen aller Bürger aussprach.

Wie es sich im Bericht des Abteilungskommandanten Matthias Nahr und dem Schriftführer Philipp Reuker eindrucksvoll darstellte, hatte man seitens der Bevölkerung auch allen Grund dazu, ein paar Worte des Dankes auszusprechen. Immerhin waren die 26 Feuerwehrangehörigen für ihren Ort und als Mitglied der Gesamtwehr für die Gemeinde Teningen 365 Tage rund um die Uhr in ständiger Einsatzbereitschaft. Insgesamt wurde die Ortswehr 20 Mal alarmiert und das zehnmal während der Tageszeit von 7 bis 18 Uhr, aber auch zehnmal während der Abend- oder Nachtzeit von 18 bis 7 Uhr morgens. Wenn es auch bis auf einen Großbrand in Teningen keine spektakulären Fälle waren, so war doch jeder Betroffene froh, dass ihm geholfen wurde oder die Wehr die Sicherheit gewährleistete. So wie bei den Einsätzen bei umgestürzten Bäumen oder auch bei einer notwendigen Dammkontrolle. Immer mehr rückt auch für die Nimburger Wehr die technische Hilfeleistung in den Vordergrund. Meistens handelt es sich dabei um die Verhinderung von Natur- oder Umweltschäden, wie bei ausgelaufenem Öl, aber auch um Tierrettungen. So mussten die Einsatzkräfte elfmal zur technischen Hilfeleistung und dreimal zur Tierrettung ausrücken.

Während es sich bei den vier Kleinbränden meist um kleinere Flurbrände handelte, wird wohl der Einsatz beim Großbrand in Teningen den Einsatzkräften in langer Erinnerung bleiben. Hier übernahm die Nimburger Wehr eine wichtige Funktion sowohl bei der Brandbekämpfung wie vor allem bei der Absicherung angrenzender Gebäude in Form einer Riegelstellung. Bei solch einer Situation bestätigt sich einmal mehr die Wichtigkeit vieler gut ausgebildeter Einsatzkräfte, wie auch Kommandant Lars Stukenbrock nochmals in seinem Grußwort an die Abteilung betonte. Darüber hinaus wurden auch wieder sechs Sicherheitswachen absolviert. Um all dies zu bewältigen, waren insgesamt 275 Einsatzstunden notwendig, die sich insgesamt mit den Sicherheitsdiensten auf 322 Stunden addierten. Um für jeden erdenklichen Ernstfall gerüstet zu sein, opferten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte auch wieder viele Stunden ihrer Freizeit bei den 21 allgemeinen Proben, einer gemeinsamen Probe mit der Abteilung Teningen und den zwei gemeinsamen Proben mit dem DRK-Ortsverband. Zusätzlich gab es drei Sonderproben für die Maschinisten, zwei Sonderproben zur Fahrzeugpflege und ein Fortbildungskurs zur Absturzsicherung. Im Vordergrund standen diesmal einige Proben bei ortsansässigen Firmen, um sich einen Überblick über die speziellen räumlichen Strukturen der Firmengebäude verschaffen zu können. Im Ernstfall spart das viel Zeit beim taktischen Vorgehen ein. Ferner konnte Kevin Gufert einen Gruppenführerlehrgang, Marco Traber einen Löschmeister- und Martin Schneider einen Oberlöschmeisterlehrgang erfolgreich absolvieren. Insgesamt betrug somit die Gesamtsumme 1438 Stunden an zeitlicher Aufwendung für den Feuerwehrdienst.

Beeindruckend war auch der Bericht von Schriftführer Reuker, in dem sich auch deutlich das hohe Ansehen der Nimburger Wehr widerspiegelte. Insbesondere die Schilderungen über die Aktivitäten außerhalb der Einsätze und Proben bei der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Ortslebens. Beginnend im Jahr mit dem Einsammeln von Weihnachtsbäumen bis hin zu den verschiedenen eigenen Festlichkeiten und Unterstützungen

über das gesamte Jahr, zeichnete sie die Bürgernähe aus. Sei es auch beim Vatertagshock, bei der Mithilfe beim Dorffest oder beim mittlerweile weithin beliebten Zwiebelkuchenfest. Doch auch die Kameradschaftspflege besitzt bei der Nimburger Wehr einen großen Stellenwert, wie Wanderungen, Ausflüge, das Sommergrillen und die Weihnachtsfeier, aber auch die Zuwendungen bei Jubiläen oder Hochzeiten und Geburtstage gehören dazu.

Die vielfältigen eigenen Aktivitäten schlugen sich auch in einer Positivbilanz von Rechner Martin Schneider nieder. Somit war es möglich, kleinere Anschaffungen wie einen Akkuschauber, ein Schwerlastregal und einen mobilen Werkzeugwagen selbst zu finanzieren.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker sprach nicht nur seinen Dank für den selbstlosen Einsatz beim Großbrand in Teningen aus, sondern bestätigte auch, dass man zukünftig das System der Abteilungenwehren weiterhin als notwendig ansehen wird. Dies begründet ebenso die Tatsache, dass die Nimburger Wehr im übernächsten Jahr ein neues Einsatzfahrzeug bekommen soll.

Auch Kommandant Stukenbrock sprach sich zuversichtlich dafür aus, alle zukünftig notwendigen Maßnahmen umsetzen zu können. Die Abteilung Nimburg wird ein zentrales Thema bei der Beschaffung in den kommenden Jahren sein. Denn bei der Ausarbeitung des Bedarfsplanes wurde auch in Erwägung gezogen, die Abteilung Nimburg für die Gesamtwehr die Aufgabe des örtlichen Einsatzführungsdienstes zusammen mit der Abteilung Heimbach zu übernehmen, so Stukenbrock.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker sprach der Nimburger Feuerwehr seine uneingeschränkte Wertschätzung aus.



Nils Hugenschmidt (zweiter von links) und Yannik Mosbacher (dritter von links) wurden durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Kommandant Lars Stukenbrock und Abteilungskommandant Mathias Nahr neuverpflichtet für den aktiven Feuerwehrdienst.

» Neujahrsempfang der Vereinsgemeinschaft Köndringen

Interessante Rückblicke

Gerne hätte Vereinsvorsitzender Manfred Voigt zum diesjährigen Neujahrsempfang am Dreikönigstag mehr Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt. Im Hinblick auf die in diesem Jahr stattfindenden Kommunalwahlen sicher auch eine größere Anzahl von Gemeinderäten. Aber auch wenn die Gästeresonanz in diesem Jahr etwas geringer ausgefallen war, es wurde eine gemütliche, ja fast familiäre Veranstaltung im Köndringer Feuerwehrraum. Seit 1982 findet der Neujahrsempfang der Köndringer Vereinsgemeinschaft statt, mit dem Ziel miteinander ins Gespräch zu kommen, einen Rückblick zu halten und sich auf die Ereignisse in diesem Jahr einzustimmen.

Nach der offiziellen Begrüßung ließ Voigt das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. Dabei bestätigte sich, dass es sich bei den vielen unterschiedlichsten Veranstaltungen um eine aktive Vereinsgemeinschaft handelt. Auch vorausblickend geht es schon bald mit einem großen närrischen Jubiläumsumzug los, veranstaltet von den Köndringer Ruäbsäck. 3.800 Häs-träger werden erwartet und die Vorbereitungen für das Festwochenende im Februar laufen auf Hochtouren.

In Vertretung für Pfarrer Andreas Ströble beleuchtete Wolfgang Lenzen die kirchlichen Aktionen. Probleme gibt es bei den Kita-Plätzen. Durch eine gestiegene Geburtenrate fehlen zurzeit für 18 Kinder über drei Jahren Plätze und für Kinder unter drei Jahren ein Platz in der Kita. Angesichts des Mangels an Kita-Plätzen wird an eine flexible Lösung gedacht.

Denkbar sei es, dass sich Eltern einen Betreuungsplatz für ihre Kinder teilen, also eine Art Kita-Platz-Sharing, denn nicht jeder benötigt einen kompletten Kita-Platz für sein Kind.

Für weiteres Kopfzerbrechen sorgten die auf der Kirche angesiedelten Wildtauben. Um die Tauben zu verjagen und deren Hinterlassenschaften Herr zu werden, wurden Dohlenkästen installiert, in der Hoffnung, dass die Tauben ihr Revier verlassen werden. Die Idee ist nicht neu, führt aber vielleicht zum Ziel, die Tauben nachhaltig zu verscheuchen. Die Sanierungsarbeiten am Kirchturm sind abgeschlossen, nun sind bauliche Veränderungen des Gemeindehauses geplant.

Matthias Schiefelbein von der Köndringer Winzergenossenschaft berichtete von einem rekordverdächtigen Weinjahrgang 2018. So früh wurde noch nie mit der Weinlese angefangen, bewirkt durch die Hitze und der langen Trockenheit. Dies ließ sich auch ein Fernsichteam von der Landesschau nicht entgehen und so wurde über die erste Weinlese bei den Köndringer Winzern unter dem Motto „Winzer starten in die Weinlese“ im Vorabendprogramm berichtet. Neben den Weinprämierungen mit Gold und Silber ist dies eine zusätzliche landesweite Werbung für die Köndringer Weinvermarktung, so Schiefelbein.

Eine Positivbilanz konnte auch Rektor Thomas Gaisser von der Nikolaus-Christian-Sander-Werkrealschule für das Jahr 2018 ausweisen. Gaisser dankte am Anfang besonders dem

Team vom Förderverein der Schule für das jahrelange Engagement der Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung für die Grundschüler. Diese hat stark an Bedeutung zugenommen und wurde bisher jahrelang vom Förderverein der Schule getragen. Eigentlich wäre dies eine Aufgabe des Schulträgers gewesen, der diese Aufgaben aber auch delegieren kann. Seit diesem Jahr wird die Betreuung nun wieder von der Gemeinde übernommen, da der Aufwand einfach zu groß geworden ist.

Bereits zum dritten Mal wurde die Köndringer Schule mit dem Berufswahlsiegel „BoriS“ (Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg) ausgezeichnet. Mit diesem Programm würdigte die Landesstiftung Baden-Württemberg die besonderen Leistungen zur Berufsvorbereitung der Schulen, die über die Norm hinausgehen. Unter dem Motto „vu jedem ebbis“ wurden dem Besucher im Rahmen des Schulfestes die Ergebnisse der vorangegangenen Projektwochen präsentiert. Schon die Erst- und Zweitklässler beschäftigten sich mit Berufen und konnten sich darüber bei Fachkräften informieren. Die Viertklässler waren auf Spuren verschiedener Künstler, deren Werke sie nachempfanden. Es gab ein Tierschutzprojekt bei den Werkrealschülern und es wurde das Projekt „KooBO“ (kooperative Berufsorientierung) vorgestellt. Zur Unterhaltung begeisterte der Lehrer- und Schülerchor auf der Bühne. Der Werkrealschulteil der Nikolaus-Christian-Sander-Schule ist auch Pilotschule für „LemaS“ (Leistung macht Schule). Eine Initiative von Bund und Länder zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. 39 Schulen in Baden-Württemberg nehmen mit dem Ziel daran teil, dass in Zukunft noch mehr Kinder die Chance erhalten, ihre Stärken und Talente zu entwickeln - unabhängig von Herkunft, Geschlecht und sozialem Status.

Die Werkrealschule zieht im Sommer 2020 ins Schulzentrum um, dem sieht Gaisser mit gemischten Gefühlen entgegen. Die Schulgemeinschaft der Köndringer Schule befürchtet, dass mehrere Klassen dann kein eigenes Klassenzimmer haben werden. Zudem kann es dann kommen, dass der Fachunterricht nicht in Fach- sondern in Klassenräumen stattfinden muss. Im Moment werden mindestens 28 Klassen in beiden Schulen unterrichtet, die Tendenz zeigt aber eine Steigerung an. Für einen erfolgreichen Start der neuen Verbundschule sollten optimale Bedingungen durch die Verantwortlichen geschaffen sein, so Gaisser am Ende seiner Laudatio.

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ging auf die Schulzusammenlegung ein und pflichtete bei, dass es bei der Zusammenlegung am Anfang etwas enger werden könnte. Die Betreuung der Schüler sei aber gewährleistet. Es wird provisorische Räume für die Schüler geben, eventuell könnte man auch Container als Übergangslösung aufstellen, bis die geplanten neuen sechs Räume beziehbar sind. Die Schule in Köndringen



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker analysierte das Gemeindeleben.

wird als Grundschule erhalten und soll grundsaniert werden. Dies soll zusammen mit dem neuen Sporthallenbau geschehen. Für den Hallenneubau, der eine entsprechende Größe für die Durchführung von Handball- und Fußballspiele haben sollte, wartet die Gemeinde noch auf einen Förderzuschuss in der Hoffnung, dass dieser bewilligt wird.

Ein weiteres schwieriges Problem sei die Kita-Belegung. Die Kinderzahlen steigen weiterhin. Der Kindergarten Köndringen läuft über, so Hagenacker, es werden mindestens noch drei weitere Gruppen unter drei Jahren benötigt. Der Verkehr in Köndringen wird trotz Blitzerturm, der wieder im Einsatz ist, ein weiteres Dauerthema bleiben. Bedauerlich sei dabei aber, dass zurzeit bei Neubauvorhaben mehr über Autos und deren Stellplätze diskutiert wird, anstatt über Wohnmöglichkeiten, so Hagenacker. Denn die Wohnraumentwicklung ist ein zusätzlich großes Thema für die Gemeinde.

Inzwischen zählt die Gesamtgemeinde über 12.000 Einwohner. Siegfried Peter lockerte die Versammlung zusätzlich wie in den Jahren zuvor mit launigen Episoden über das frühere Leben in Köndringen auf. In diesem Jahr ging er in seinem geschichtlichen Gemeinderückblick auf das Thema Wahlen ein. So war zu hören, dass bei den ersten Wahlen Anfang des 19. Jahrhunderts keine Kinder, Weiber und Gesinde zur Wahl zugelassen wurden. Wenn das auch so manche Gäste in der heutigen Zeit schmun-

zeln ließ, ist es doch erst 24 Jahre her, dass es die ersten Frauen im Gemeinderat gab.

Auf die kommenden Kommunalwahlen gesehen, wünschte sich dann Manfred Voigt zum Schluss, dass sich genügend Bürger oder Bürgerinnen als Kandidaten aufstellen lassen.



Vereinsgemeinschaftsvorsitzender Manfred Voigt begrüßt die Gäste.

» „Ihr bringt Segen zu den Familien“

Gottesdienst beendete Sternsingeraktion

Viele prächtig und leuchtend gekleidete Kinder und Jugendliche aus allen Ortsteilen Teningens kamen als Sternsinger im Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Marien in Köndringen am Dreikönigstag zusammen. Vikar Albert Striet stellte sie in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. „Das, was ihr tut, spiegelt sich in der Krippe wider, ihr bringt Segen in die Häuser und gebt den Menschen das Gefühl, dazuzugehören“, sagte er. Die Sternsinger sangen ihre Lieder, sagten ihre Sprüche auf und brachten ihr gesammeltes Geld zugunsten von Kindern mit Behinderung in Peru mit. In Heimbach kamen 3.200 Euro, in Teningen knapp 2.000 Euro zusammen und in Nimburg und Bottingen wurde am Dreikönigstag noch gelaufen, sodass die Endsumme hier noch nicht feststand. „Wir brauchen nächstes Jahr noch mehr Kinder, um in die Häuser gehen zu können, bringt doch alle einen Freund oder eine Freundin mit“, appellierte Albert Striet an die Kinder. Denn es konnten zwar Kinder gefunden werden, die durch Teningens Oberdorf, Heimbach, Nimburg und Bottingen zu angemeldeten Häusern gingen, für Köndringen gab es jedoch nicht genug Bereitwillige. Denen, die mitmachten, dankte Albert Striet jedoch ebenso wie den Erwachsenen, die sich in der Organisation und beim Kochen des Dankesessens seit Jahren engagieren. Mit Blumensträußen wurde Christina Schulz und Hildegard Kuhn für ihr Engagement für

die Sternsinger gedankt und sie wurden zugleich verabschiedet, da sie mit dieser Arbeit aufhören. Hildegard Kuhn und ihr Mann Harald sowie Hannelore Tiemann kochen jedoch weiterhin das Dankesessen für die Sternsinger, das, wie jedes Jahr, im Anschluss an den Gottesdienst stattfand. In der kommenden Woche gibt es für alle Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde Emmendingen-Teningen eine Wanderung nach Tennenbach mit Gottesdienst in der Kapelle und „Schnitzelwettessen“.



Vikar Albert Striet und Martina Rapp vom Gemeindeteam überreichten Blumensträuße zum Abschied von der Sternsingerorganisation von Hildegard Kuhn und Christina Schulz (v.links).



Die Sternsinger aus allen Ortsteilen Teningens versammelten sich im Gottesdienst.

» Zufriedenheit in einem lebendigen Heimbach

Neujahrsempfang zum ersten Mal in der Anton-Götz-Halle

Ortsvorsteher Herbert Luckmann freute sich der vielen Besucher beim Neujahrsempfang, der seit 52 Jahren im katholischen Gemeindehaus stattfand, aber dieses Mal in die Anton Götz Halle umziehen musste, weil jenes neu gebaut wird. In seiner Rückschau wurde das kleinste Dorf Teningen wieder lebendig, das zurzeit 1103 Einwohner zählt – vier mehr als im letzten Jahr. Ganz an den Anfang seiner Ausführungen hat Luckmann das Bedauern wegen des Bürgerentscheides über die Abschaffung der unechten Teilortswahl gestellt. Die frühere Wahl stellte sicher, dass Heimbach mit zwei Sitzen im Gemeinderat vertreten war. Das sei nun nicht mehr der Fall und die gesamte Gemeinde entscheide über die Zusammensetzung des Gemeinderates, ohne auf die einzelnen Dörfer zu achten.

Im vergangenen Jahr sind aus dem Ortschaftsrat Heimbach Christa Götz und Anita Falk nach 25 bzw. neun Jahren ausgeschieden und Walter Hügler und Ulrich Hummel rückten nach. Für 40-jährige Mitgliedschaft im Ortschaftsrat wurde Andreas Schneider mit der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Wichtig war Luckmann das Projekt „Leitbild – Dorfentwicklung Heimbach“, welches im vergangenen Jahr mit fünf Teilprojekten auf Touren gekommen sei und auch schon Anregungen zur Gestaltung und Verbesserung des Heimbacher Dorflebens erarbeitet hätte. So werden jetzt unter anderem fünf Bienenwiesen angelegt, wofür besonderes Interesse entstanden war, weil auch eine entsprechende Bienen-Informationsveranstaltung vergangenes Jahr in der Baumschule Hügler stattgefunden habe.

Das Heimbacher Dorfleben wird auch durch die Vereine gefördert und deshalb sei eine Broschüre „Vereinsleben“ erarbeitet worden, um besonders Neubürger an die Vereine heranzuführen. Auch die Nachbarschaftshilfe sei in Heimbach ins Leben gerufen worden. Es seien auch Vorstellungen zur Verbesserung der Fahrpläne des Personennahverkehrs erörtert worden. Erfreulich sei die Beteiligung der Bürgerschaft, doch machte der Ortsvorsteher die Einschränkung in Bezug auf die jüngere Generation, die sich zu wenig an dem zu erarbeitenden Leitbild engagierten, obgleich sie von den Entwicklungen in der Zukunft besonders betroffen seien.

Auf zwei besondere den Verkehr betreffende Maßnahmen wies Luckmann gezielt hin. So sei einmal die Kreisstraße von Heimbach nach Köndringen nach vielen langen Jahren des Wartens saniert worden, und auch ein zweites Projekt, das lange auf der Agenda stand, sei realisiert worden: Tempo 30 im Ortszentrum. Dauerproblem bliebe in Heimbach das Parken. Im vergangenen Frühling hat der erste Jugendtag in Heimbach stattgefunden. Da waren auch die traditionellen Veranstaltungen wie Kilwi und Gallusmarkt auf dem Programm. Und wieder gab es eine Ausstellung mit Werken des gebürtigen Heimbachers: Pater Donatus. Aufgrund der Resonanz dieser Ausstellung hat der Geschichts- und Bürgerverein einen Wandkalender mit Bildern von Donatus Werken herausgegeben. Im vergangenen Jahr hat die Nahwärme-Versorgung mit ersten Baumaßnahmen in Heimbach Einzug erhalten. Die öffentlichen Gebäude werden wohl ab Frühjahr 2019 mit Nahwärme versorgt werden.

Auch von zwei Jubiläen wusste Luckmann zu berichten: So steht der Kindergarten Sankt Anna mit seinem neuen Gebäude seit 50 Jahren. Einen ersten Kindergarten habe es bereits vor 115 Jahren im Anton-Scherer-Haus gegeben. Zurzeit werden 38 Kinder betreut, davon acht unter drei Jahren. Auch die Vereine seien sehr aktiv gewesen, meinte der Redner, der auch die Vereinsgemeinschaft als Gesamtheit lobte, die den 13. Heimbacher Weihnachtsmarkt ausgerichtet und gestaltet hätten.

Der Ortsvorsteher sprach von einem „sehr regen Orts- und Vereinsleben“, das nur möglich sei, weil sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagiert hätten.

Auch wenn Herbert Luckmann die vielen Investitionen in der Gemeinde Teningen sah, die sich auf insgesamt 23 Millionen Eu-

ro in den abgelaufenen vier Jahren addieren, – darunter auch die Erweiterung des Kindergartens – so meldete er doch noch für Heimbach einige berechtigte Wünsche an: Ausstattung der öffentlichen Gebäude mit behindertengerechten Ausgängen und Toiletten. Auch manche gemeindeeigenen Straßen und Wege befänden sich in desolaten Zustand. Und wieder wies Luckmann auf die notwendige Verlängerung des Rad- und Gehweges nach Bombach hin, vor allen Dingen wegen des Schulweges nach Kenzingen. Zum Ende seiner Ausführungen deutete Luckmann besonders auf die vier Wahlen hin, die am 26. Mai in Heimbach stattfinden: Europawahl und Kommunalwahlen für den Kreistag, Gemeinderat und den Ortschaftsrat.

Diese Wahlen waren auch für den Teninger Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker sehr wichtig, der vor allen Dingen die Europawahl ins Zentrum seiner Rede stellte. Europa sei eine bestimmende Kraft vor allen Dingen in unserem Dreiländereck. Die Bedeutung Europas werde oft im Alltag unterschätzt und nicht erkannt. Die Bedeutung von Europa symbolisiert auch die Fahne mit den zwölf Sternen: dem Kranz der Maria.

Die Verbindung zwischen Kirche und Staat hatte zuvor auf lokaler Ebene Pfarrer Herbert Rochlitz schon dargestellt und auf die Gemeinsamkeit Kirche/Gemeinde des Neujahrsempfangs in Heimbach hingewiesen. Rochlitz sah auch das neue Gemeindehaus in der Nutzung nicht nur kirchlicher Aktivitäten. Gemeinsames Thema sei auch der Kindergarten, mit dem es jetzt zwar immer mehr Kinder aber Mangel auf der Erzieherseite gebe.

Rudi Hügler, der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Sankt Gallus, legte Rechenschaft ab über die Aktivitäten des Gemeindeteams im vergangenen Jahr und über die verschiedenen Zusammenkünfte, die zur Steuerung des Geschehens notwendig seien. Zurzeit stehe das Thema des Umgangs mit Schutzbefohlenen an und außerdem habe man eine Plattform gebildet, um die Ehrenamtsdiskussion vorwärts zu bringen. Es gelte weiter solche Menschen zu finden, und in diesem Zusammenhang werde man auch mit der evangelischen Kirche Teningen zusammenarbeiten, auch um Möglichkeiten der Anerkennung zu finden. Auch den Gottesdienst-Besuch gelte es zu verbessern. Bezüglich des Gemeindehausbaues zeigte sich Hügler ganz zuversichtlich: Nach anfänglichen Schwierigkeiten habe man im Mai mit dem Abriss begonnen und vor den Baufreier mit dem Wiederaufbau. Dass der nächste Neujahrsempfang schon im neuen Gemeindehaus stattfinden könnte, wollte er nicht fest zusagen. Das neue Jahr beginnt jetzt mit den Sternsingern, die am 3. und 4. Januar in vier Gruppen durch die Gemeinde ziehen. Ein Termin war dem Kirchenvertreter sehr wichtig: der kommende 16. Februar. Dann wird die Heimbacher Kirche für alle interessierten Besucher in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Der letzte Redner dieses Neujahrstags war Bruno Trenkle, der als Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft die Wichtigkeit des Sportes und die Arbeit der Ehrenamtlichen würdigte, der auch meinte, sehen zu können, dass jetzt auch Jugendliche sich mehr für ehrenamtliche Tätigkeiten interessieren.



Ein historisches Bild: Nach 52 Jahren fand der Heimbacher Neujahrsempfang nicht im katholischen Gemeindehaus statt, sondern in der Anton-Götz-Halle.

» LandFrauenverein Köndringen-Teningen

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Am 7.12. waren die Mitglieder zur Weihnachtsfeier eingeladen. Eine große Anzahl ist der Einladung gefolgt und der adventlich geschmückte Saal des Evangelischen Gemeindehauses war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Kulinarisch wurde man in bewährter Weise vom Partyservice Cafe Loga der Eduard-Spranger-Schule in Wasser verwöhnt. Selbst das Geschirr wurde geliefert und in verschmutztem Zustand wieder mitgenommen, sodass keiner während der Veranstaltung Küchendienst hatte.

Im Anschluss berichtete Rudi Östreicher in einem mitreißenden und spannenden Bildvortrag über seine Reise nach Kirgisien und gab Einblicke wie die Menschen dort leben.

Bethle Münklin bereicherte das Programm durch das Vorlesen eines besinnlichen Weihnachtsgedichtes.

Auch die Musik durfte nicht fehlen. Der LandFrauenchor unter Leitung von Sieglinde Bühler erfreute die Besucher mit einem weihnachtlichen Liederrepertoire. Ein besonderes Jubiläum durfte Sieglinde Bühler für 25-jährige Tätigkeit als Dirigentin des LandFrauenchores feiern. Bärbel Engler gratulierte herzlich zu diesem besonderen Ereignis und überreichte als Präsent Konzertkarten zum Besuch einer musikalischen Veranstaltung.

Mit guten Gesprächen in geselliger Runde ließ man den Abend gemütlich ausklingen.



Bärbel Engler (links) überreichte Sieglinde Bühler das Präsent.



Catering-Service der Eduard-Spranger-Schule mit Bärbel Engler.

Wir helfen den Tafeln. Helfen Sie uns helfen!

Ab 24€/Jahr Fördermitglied werden. Info unter www.diehilfemacher.de
oder zum Normaltarif 0157/59102466
Spendenkonto IBAN: DE03 6805 0101 0013 2479 60

**DIE
HILFE
MACHER**

diehilfemacher.de

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

- Teningen:** Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2
- Köndringen:** Bäckerei Ritter, Bahnhofstraße 2
- Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße
- Nimburg:** Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1



Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sa., 12.1., 9.30 Uhr: Konfirmandenunterricht. So., 13.1., 10 Uhr: Gottesdienst mit Sophie Bürk zeitgleich Kindergottesdienst (Pfarrerin Schäfer). Mo., 14.1., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Mi., 16.1., 9.30 Uhr: Krabbelgruppe von 0-3 Jahren; 15 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

So., 13.1., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Mo., 14.1., 19.30 Uhr: Allianz-Gebetswoche in Emmendingen. Di., 15.1., 18 Uhr: Allianz-Gebetswoche bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535

E-Mail: koendingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 18 und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Sprechzeiten mit Pfarrer Ströble nach Vereinbarung unter Telefon 8535.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 13.1., 18 Uhr: Gottesdienst mit Bezirkskantor Jörn Bartels zur Einführung des neuen Gesangbuches. Di., 15.1., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663/2260, Fax: 07663/940712, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 10.1., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 13.1., 10 Uhr: Gottesdienst in der Unteren Kirche (Prädikant Dieter Sprich) mit Kirchenkaffee; 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 14.1., 17 bis 18.30 Uhr: Jungeschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 15.1., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 16.1., 16 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20 Uhr: Singkreis.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641/46889-60, Fax 07641/46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 10.1., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für Anastasia und Ceslaus Turek, für Kinder Maria, Maximilian und Marian und alle Angehörige

sowie Alfons Schäuble, Sophia Cichocka Ehemann Zygmunt; Teningen AWO-Seniorenwohnanlage an der Elz, 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung (Diakon Stemann). Fr., 11.1., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet). Sa., 12.1., St. Marien, 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet), Familiengottesdienst mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder; anschließend „Eine-Welt Verkauf“ im GZ. So., 13.1., St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet); 11.30 Uhr: Taufe von Ida Schneider, Anton Metzger u. Mica Wieske. Di., 15.1., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet (Köndringer Straße 7); 19 Uhr: Pilates-Kurs im Proberaum der Anton-Götz-Halle (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Mi., 16.1., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); St. Gallus, 8 Uhr: Schulgottesdienst zum Advent. Do., 17.1., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 20 Uhr: Männerabend im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Bitte auch die Homepage kath-emmendingen.de beachten.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Sonntags beginnen die Gottesdienste um 9.30 Uhr. Die Wochen-gottesdienste finden mittwochs um 20 Uhr statt.

Die Neuapostolische Kirche, Am Hungerberg 21, lädt dazu recht herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg-offenburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr.

Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich, Herr, in deine Hände.

Gerda Meier

* 25.05.1936 † 04.01.2019

Traueradresse:
Walter Schillinger
Engelstr. 3
79331 Teningen

In stiller Trauer
Richard Schillinger
Walter Schillinger
Marlene Leonhard mit Familie
Heide Schillinger mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 15. Januar um 14.00 Uhr von der Evangelischen Kirche in Teningen aus statt.